

‘s Littenweiler Dorfblatt

Heft 4

Aug. / Sept. 2018

24. Jahrgang

www.littenweiler-dorfblatt.de



Geschafft! Oberbürgermeister Martin Horn freut sich über den gelungenen Fassanstich beim Littenweiler Dorfplatzfest.

Foto: Gisela Heizler-Ries



Vorstände der Littenweiler Vereine und die hier ansässigen Gemeinderäte stoßen auf ein gelungenes Fest an.

Foto: Beate Kiersey

Oberbürgermeister Martin Horn eröffnete das Dorfplatzfest

Nicht gleich beim ersten Versuch, aber schließlich doch noch erfolgreich absolvierte der neue Oberbürgermeister Martin Horn den Fassanstich beim Littenweiler Dorfplatzfest, das an beiden Tagen wieder gut besucht war. „Es ist mir eine besondere Ehre“, sagte der OB zu dieser Herausforderung „und da wir jetzt auch in Littenweiler wohnen, freut es mich gleich doppelt. Wir freuen uns besonders, nun auch zur Littenweiler Familie zu gehören und ich freue mich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und eine gute Nachbarschaft“, so Martin Horn gut gelaunt und sichtlich erleichtert, dass es doch noch ganz gut geklappt hat mit seinem ersten Fassanstich in Littenweiler.

hr.

GLEISNOST

reisen auf allen wegen

Versteht Gleisnost nur Bahnhof?

Dafür kennen und schätzen uns unsere Kunden seit fast 30 Jahren:

Wir von Gleisnost verstehen etwas

von Bahnhöfen, Zügen und **Fahrkarten**. Aber das ist längst nicht alles:

wir reservieren auch gern Ihr Zimmer aus einer Auswahl von
hunderttausenden **Hotels** weltweit. Wir buchen Ihr **Flugticket** oder Ihre
Urlaubs-Pauschalreise. Für Ihre Mobilität am Ziel haben wir

den passenden **Mietwagen**. Wenns aufs Wasser geht:

darf es **Fähre** oder **Kreuzfahrt** sein?

Und alles mit der gleichen Leidenschaft, die Sie von uns kennen.

Reisen auf allen Wegen:

**Wir freuen uns auf Ihre nächste
Buchung bei uns!**

...beim Freiburger Stadttheater

Bertoldstraße 44 · 79098 Freiburg

Telefon 0761 205513-0 · Telefax 0761 205513-199

info@gleisnost.de

...im Bahnhof Freiburg-Littenweiler

Lindenmattenstraße 18 · 79117 Freiburg

Telefon 0761 205513-0 · Telefax 0761 205513-198

littenweiler@gleisnost.de

...in der Freiburger Radstation

Wentzingerstraße 15 · 79106 Freiburg

Telefon 0761 205513-0 · Telefax 0761 205513-199

radstation@gleisnost.de

Dorfplatzfest in Littenweiler auch 2018 ein voller Erfolg!

Am Wochenende 21./22. Juli konnte Littenweiler sich wieder einmal, wie alle zwei Jahre, auf dem von der Vereinsgemeinschaft der Littenweiler Verein unter dem Dach des Bürgervereins veranstalteten Fest auf dem Dorfplatz vor dem Bürgersaal zusammenfinden. Von Samstagnachmittag, mit der Eröffnung inklusive Fassanstich durch den in Littenweiler nun lebenden Oberbürgermeister Martin Horn, bis Sonntag am frühen Abend bot sich Gelegenheit zu vielen Gesprächen, Geselligkeit und Unterhaltung. Bei der Zunft der Wühlmäuse konnte man satt werden, oder beim GV Frohsinn Crepes naschen. Der Musikverein, der gleich mit mehreren Formationen selbst auftrat, zeichnete fürs Programm und für Kaffee und Kuchen verantwortlich, der Pep-Chor, der Gesangverein Frohsinn und der Bächlechor sangen, und am Samstagabend brachten Lanz u. die Mc Cormicks das Fest zum Tanzen, was auch der kurze, aber heftige Gewitterregen nicht ganz beenden konnte - in die Nacht swingte dann die Jazzformation Triomio.

Nach dem gut besuchten Gottesdienst am Sonntagvormittag – Pfarrer Kienzler hatte am Abend noch bis in die späten Stunden des Festes am Stand der Kirchengemeinde St. Barbara gezapft – ging das Fest harmonisch in den Endspurt und die Festbesucher wurden von der Big Band Elzach – unterstützt von Sekt und Wein der Wasenweiler Winzer beim Bächlechor beschwingt durch den Sonntagnachmittag getragen. Wer wollte, konnte an den Vorführungen des vor der Schule mittelalterlich campierenden „Bunten Haufen Freiburg“ über mittelalterliche Fechtkunst seinen Spaß haben, viele Kinder umlagerten danach die Zelte. Mit Gypsie-Swing vom Trio à Cordes ging das Fest dann entspannt zu Ende.

Das Fazit der Veranstalter „Schön, dass es wieder geklappt hat, Littenweiler zusammen zu bringen“.

Ralf Müller-Faiß



Oberbürgermeister Martin Horn beim Fassanstich, aufmerksam beobachtet von Fredi Eckerle, Klaus Schüle, Walter Krögner, Günter Hasenfratz und Franz-Jürgen Zeiser (v.l.n.r.)



Die mittelalterliche Gauklertruppe „Der Bunte Haufen“ hatte wieder ihr Lager bei der Reinhold Schneider Schule aufgeschlagen und unterhielt die Besucher mit ihren Vorführungen.



Der MV Littenweiler und zahlreiche weitere Gruppen sorgen für ein abwechslungsreiches musikalisches Programm.



Mitglieder des MV Littenweiler betreuen die Kaffeestube
Fotos: Gisela Heizler-Ries

Littenweiler Bahnhofsgebäude Signal steht weiterhin auf Rot



Um das denkmalgeschützte Bahnhofsgebäude Littenweiler wird derzeit kräftig modernisiert.

Fotos: Beate Kiersey



Das Bahnhofsgebäude ist auch von der Straßenseite gesehen kein schöner Anblick mehr.

In der April/Mai-Ausgabe 2018 des Littenweiler Dorfblatts berichteten wir ausführlich über den prekären baulichen Zustand in dem sich das Littenweiler Bahnhofsgebäude befindet. Während drumherum für das zweite Gleis kräftig gebaggert, gebaut und modernisiert wird, tut sich in Sachen Sanierung des Bahnhofsgebäudes bisher nichts. Die Anwohner wie die Mitarbeiter des Reisebüros Gleisnost halten den täglichen Baulärm an den Gleisarbeiten tapfer aus. Eigentlich sollte laut städtischer Verwaltung bis Sommer eine Entscheidung zu dem unter Denkmalschutz gestellten Bahnhof fallen. Dies allerdings nur unter der Bedingung, dass die Verhandlungen zwischen den Beteiligten DB Station Service AG, DB Netz und DB AG mit der Firma Heitzmann und der Stadt Freiburg zu einem positiven Ergebnis kämen.

Zur Erinnerung

Es handelt sich hierbei um das 1.000 Quadratmeter große Grundstück auf dem das Bahnhofsgebäude mit dem ehemaligen Stellwerkraum, der sich daran anschließender Güterhalle und dem Nebengebäude (früher ein Kiosk, heute Filiale der Bäckerei Heitzmann) stehen. Zähe Verhandlungen um den Erwerb des Gesamtareals endeten 2012, als die Bahn das Grundstück unvermittelt in einem Bieterverfahren zum Verkauf anbot. Für 1,1 Millionen Euro wurde die Bäckerei Heitzmann Besitzerin. Die Stadt wiederum macht im Nachhinein ein Vorkaufsrecht geltend, dem die Bahn gerichtlich begegnete. Das Ergebnis: Man solle sich außergerichtlich einigen, was sich angesichts des gewaltigen Preisunterschieds zwischen einer Schätzung und dem bezahlten Verkaufspreis nicht einfach gestaltet. Ein unabhängiger Gutachterausschuss schätzte das Grundstück samt Bahnhof auf 795.000,- Euro ein. Amadeus Heitzmann hatte aber bereits 1,1 Millionen Euro bezahlt, was die Stadtverwaltung für übersteuert hält.

Erneute Nachfrage bei der Stadt – „denkmalgeschützte Gebäude auf jeden Fall erhalten“

Und wie steht es nun um das von der Stadt anvisierte Ergebnis vor der Sommerpause? Dazu führt Rathausprecher Toni Klein aus, dass noch keine abschließende Entscheidung vorläge. „Die Gespräche sind konstruktiv, aber wegen Terminknappheit der einzelnen Gesprächsteilnehmer konnte kein endgültiges Ergebnis erzielt werden. Die Stadtverwaltung will das denkmalgeschützte Gebäude auf jeden Fall erhalten. Dieses Ziel liegt all unseren Planungen zugrunde“, heißt es von dort.

Die Signale stehen also erst einmal noch auf Rot und das Thema Bahnhof Littenweiler geht in die nächste Runde, während der Zahn der Zeit unaufhaltsam weiter am Gebäude nagt.

Beate Kiersey



Die Flocke
Naturkost

Die Flocke Naturkost

Heinrich-Heine-Straße 18a
gegenüber Endhaltestelle Lassbergstraße
Telefon 07 61/662 30

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9–19 Uhr, Samstag 8.30–14 Uhr

schwarz
auf weiß
Litho & Druck GmbH

Habsburgerstr. 9 · 79104 Freiburg
Telefon 07 61 51 45 70
Telefax 07 61 55 46 54

Bauarbeiten an der Höllentalbahn

Bahnübergang Lindenmattenstraße noch bis 7. September gesperrt Ebener Weg ab 3. August wieder geöffnet

Die Bauarbeiten an der Höllentalbahn und die Umgestaltung am Littenweiler Bahnhof sind in vollem Gang. Noch bis Ende Oktober dauern die Umbaumaßnahmen an. Littenweiler ist dadurch derzeit quasi in zwei Teile geteilt, da der Bahnübergang Lindenmattenstraße für den motorisierten Verkehr und der Ebener Weg derzeit komplett gesperrt ist.

Der Bahnübergang Lindenmattenstraße wird voraussichtlich am 7. September wieder für den motorisierten Verkehr frei gegeben. Wie bisher wird für Fußgänger und Radfahrer in der Regel immer die Möglichkeit bestehen, die Bahnstrecke über provisorische Fußwege zu queren. Der Bahnübergang Ebener Weg ist noch bis zum 3. August für Fußgänger und Radfahrer gesperrt.

„Die Arbeiten sind im Zeitplan“, teilt Sabine Eichhorn, Fachreferentin Großprojekt S-Bahn Breisgau mit. Der Gleisumbau an dem neuen Gleis 2 am Bahnhof Littenweiler sowie die Bahnsteigkante sind bereits fertig gestellt. Inzwischen wurde auch das Gleis 1 und die Bahnsteigkante aufgebaut. Durch die Sommertemperaturen konnten die erforderlichen Schweißarbeiten an den Gleisen ausschließlich nachts erfolgen. Danach wird mit den Arbeiten an den Bahnübergängen begonnen.

Informationen zum Projekt, zum Zeitplan, relevante Anwohnerinformationen sowie auch ein Downloadportal, in dem z.B. Broschüren zu den Strecken und Fahrpläne des Linienersatzverkehrs heruntergeladen werden können gibt es auf www.bauprojekte.deutschebahn.com/p/breisgau-s-bahn. Zusätzlich kann gratis eine App im Playstore über den Suchbegriff Breisgau-S-Bahn 2020 heruntergeladen werden, in der das Projekttagbuch in Form von Bildern und Kurzbeschreibungen geführt wird. Für Bürger, die kein Smartphone besitzen, besteht die Möglichkeit, das Projekttagbuch online auf www.bauprojekte.deutschebahn.com/p/breisgau-s-bahn/projekttagbuch zu sichten.

hr./Fotos: DB Netz AG



Errichtung des neuen Gleises am Bahnhof Littenweiler mit Hilfe einer sogenannten Gleishebe- und Richtmaschine

Fotos: DB Netz AG



Aufbau der Bahnsteigkante am Bahnhof Littenweiler

Der Bürgerverein informiert

Die Bushaltestelle beim EDEKA-Markt in der Kappler Straße hat nun wieder eine Sitzbank. Stephan Bartosch und Oliver Benz (Vorstand der VAG) haben die Sitzmöglichkeit auf Wunsch des Aufsichtsratsmitgliedes und Stadtrates Martin Kotterer an der Haltestelle aufstellen lassen. Besonders ältere Menschen, die hier einkaufen und auf den Bus der Linie 17a warten müssen, haben nun wieder eine überdachte Sitzmöglichkeit.

Das Foto zeigt v.l.n.r. Stephan Bartosch, Oliver Benz, Martin Kotterer und Mitglieder des Vorstandes des Bürgervereins Littenweiler e.V.

Franz-Jürgen Zeiser,
Vorstand Bürgerverein Littenweiler



www.littenweiler-dorfblatt.de

Fachbetrieb nach §19 WHG	seemann	www.tankschutz-seemann.de
Tankschutz		
Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alttank • Demontage • Entsorgung		
email: info@tankschutz-seemann.de • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 07 61 / 691 98 • Fax 69 671 57		
Büro Kirchzarten: Tel. 07 661 / 908 61 46 • Fax 908 61 51 TÜV-Mängelbeseitigung		



Der Vorplanungsentwurf zeigt die Reithalle, die in hochwertige Ferien-Appartements umgebaut werden könnte.

Foto: Hubert Matt-Willmatt

Neue Nutzung des Schlosses und Schlossareals von Ebnet

Informationsabend in der Reithalle

Juliane van Manen (verh., zwei Kinder) und zweitälteste Tochter des 76-jährigen Nikolaus von Gayling-Westphal wird die Nachfolge auf Schloss Ebnet antreten. Seit zehn Jahren ist sie im Betrieb der Gaylingschen Gutsverwaltung- und Forstverwaltung tätig und hat dadurch einen tieferen Einblick in die wirtschaftliche Situation des ausgedehnten Besitzes. Seit 1975 führt ihr Vater das Unternehmen als 26. Schlossherr. Bei der Info-Veranstaltung war er nicht anwesend, somit wurde der Übergang zur nächsten Generation sichtbar unterstrichen - Juliane van Manen hat noch vier weitere Geschwister.

Die zunehmenden Verkäufe aus dem Grundbesitz („unser Privatvermögen ist endlich“) und die laufenden Erträge u.a. aus der Forstwirtschaft und Pachten konnten ein jährliches Defizit von 100.000.- € nicht mehr ausgleichen, Juliane van Manen spricht von „Substanzverzehr“. Einnahmen aus Vermietungen für private Feiern und Hochzeiten erbrachten zwar Erlöse von ca. 50.000.- €/jährlich, aber auch häufig lärmbedingten nachbarschaftlichen Ärger. Ein mit der Treubau geplantes Bauvorhaben in Kappel scheiterte bekanntlich, zuletzt übergab v. Gayling sein Adelsarchiv gegen eine nicht öffentlich bekannte Summe an verschiedene Institutionen.

Das Schloss-Anwesen leidet sichtbar unter einem Investitionsstau, der auf ca. 2 Mio. € geschätzt wird. Von der Außenfassade bröckelt der Putz, im Gartensaal, bisher genützt auch als Ort für Trauungen und Veranstaltungsraum, kommt die Decke herunter... Höchste Zeit, Initiative zu ergreifen.

Theoretisch in Frage käme ein Verkauf an einen zahlungskräftigen Investor, doch, so v. Manen – „so ein Schloss kann zwar eine Bürde sein, aber ein Verkauf ist für mich undenkbar“.

„Mein Vater“ so Juliane van Manen „hat immer die Kultur in den Vordergrund gestellt, aber leider nicht die Wirtschaftlichkeit“.

Nikolaus v. Gayling polarisiert - sein großherziges und mäzenatenhaftes Verhalten fand die Würdigung zahlreicher Vereinsvorstände, während kritische Fragen aufkamen, warum Finanzmittel nicht schon früher in das Schloss investiert worden seien.

Das einzigartige Kulturdenkmal müsse „aus sich heraus wirtschaftlich tragfähig erhalten werden können“, dies gehe aber nur mit einer völlig neuen Nutzungskonzeption, zeigt sich Juliane v. Manen überzeugt.

Mit Willi Sutter von Sutter³ KG wurde ein kompetenter Fachmann und Bausanierer speziell für denkmalgeschützte Gebäude gefunden. Nach einem „Vorplanungsentwurf“ sollen in der Reithalle hochwertige Ferien-Appartements mit 22 Wohnungen entstehen, ebenso drei im OG der Zehntscheune mit einer Wellnesseinrichtung. Die Anlage soll im 4- bis 5-Sterne Bereich angesiedelt sein. Drei Neubauten sollen auf dem Schlossareal errichtet werden, zum einen ein Einfamilienhaus / Privathaus für Familie van Manen sowie ein Verwaltungsgebäude mit Mitarbeiterwohnungen und Lagerräumen. Vom Bau von Mietwohnungshäusern oder einem Hotelkomplex wurde aus verschiedenen Gründen (Rentabilität, bzw. zu hohe Fluktuation) abgesehen.

Zwischen Reithalle und Zehntscheuer ist eine Natursauna geplant. Entgegen der ursprünglichen Konzeption soll das Schloss nun direkt und sofort in die Umbaumaßnahmen eingebunden werden – Maßnahmen zum Erhalt und zur Nutzung. Der Schlosskeller kann als Frühstücksraum für Feriengäste genutzt werden, evtl. auch als Café – Restaurant. Eine weitere Nutzung für Trauungen, wie sie ebenso in der Sickingen-Kapelle bestehen und für Veranstaltungen sollen ermöglicht werden. Allerdings bedürfen die Maßnahmen noch der Absprache

mit der Denkmalschutzbehörde. Auf die Durchführung von Hochzeitsfeiern wird komplett verzichtet, dies würde auch den Interessen der FEWO-Mieter zuwider laufen. „Ich halte das Projekt für gut und wirtschaftlich, selbst wenn wir konservativ mit 60% Belegung rechnen“ so Sutter.

Der alte Bebauungsplan ist weiterhin gültig. Entgegen dem Bericht in der BZ, in dem aus überholten Unterlagen zitiert wird, soll ein beschleunigtes Verfahren mit einem *vorhabenbezogenen Bauplan* in die Wege geleitet werden. Nach Aussage des Rechtsanwalts der Familie, Till Bannasch, sollte das Verfahren im September im Ortschaftsrat, dann im städtischen Bauausschuss behandelt werden und danach zu einer gesetzlich vorgeschriebenen förmlichen Offenlage im April 2019 kommen – mit einer Bauzeit von bis zu zwei Jahren wird gerechnet.

Erst vor kurzem war der Ortschaftsrat Ebnet zu einer Informationsrunde geladen, ebenso alle Fraktionen des Stadtrates. Wie der Antrag im Bauausschuss nach anfänglicher Skepsis nun beraten wird, da v. Gayling als Stadtrat „zurück getreten“ ist, bleibt abzuwarten. Auch sind noch nicht alle strittigen Punkte mit der Nachbarschaft, die u.a. die Zufahrt (Lieferanten) und Wegbeschaffenheit (unbefestigter Weg, Kiesel, Staubentwicklung) betreffen, ausdiskutiert. Die Nachbarn im Osten hatten zwar meist auf dem Gelände des ursprünglichen Schlossparks ihre Bauplätze erstanden, sind aber kritische Begleiter des Projekts.

Aus dem Kreis der über 150 Besucher war aber des Öfteren zu hören, dass man der Schlossverwaltung und speziell Juliane van Manen für die Einladung zu einer Infoveranstaltung und den Austausch im frühen Planungsstadium dankbar sei – diese offene Vorgehensweise könnte auch den Weg zu einem guten und vertrauensvollen nachbarschaftlichen Verhältnis mit den Anwohnern ebnen.

Völlig anders stellt sich die Situation der maroden Schlossmauer entlang der Schwarzwaldstraße dar – ihr Unterhalt obliege der Stadt, da sie Teil der Straßenbefestigung sei, meint Anwalt Bannasch, aber man sei seit Längerem in Gesprächen mit der Stadtverwaltung....

Hubert Matt-Willmatt

www.littenweiler-dorfblatt.de

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst. Gemüse und mehr ...
Wir beliefern Sie 3 x die Woche
in Littenweiler, Ebnet,
Kappel und Waldsee
für günstige 3,- Euro.
Kein
Mindestbestellwert!



Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

Littenweiler Fahrrad
Neufahräder · Gebrauchtfahräder · Zubehör · Reparaturen
79117 Freiburg · Sudetenst. 22
Telefon 0761 - 696 38 13



Parkraum-Schaffung oder Parkraum-Vernichtung?

Ausführlich hat das Littenweiler Dorfblatt über den Neubau des Trainingswohnbereiches durch einen Neubau beim Kinderhaus St. Raphael in Littenweiler berichtet. Jugendliche, die eine gewisse Zeit im Kinderhaus verbracht haben, wird damit die Chance geboten, in eine erste eigene Wohnung zu ziehen, um sich, unter Anleitung, auf das Leben in Selbständigkeit vorbereiten zu können. Wer Wohnraum schafft, muss auch Parkplätze schaffen... Diese Auflage hatte auch das Kinderhaus zu erfüllen, obwohl die dort lebenden Jugendlichen weder einen Führerschein, geschweige denn ein eigenes Auto besitzen. „Wir mussten zwar den Hang wegen der Abwasserleitung aufgraben lassen“, so Einrichtungsleiter Christian Hirsch „aber die zwei neu anzulegenden Stellplätze in der Alemannenstraße haben ein großes Loch in unser geplantes Budget und auch ein unübersehbares ‚Loch‘ in die steile und hohe Wand gerissen“.

Nicht nur für Littenweiler Bürger stellt sich die Frage nach der „Verschönerung“ des Ortsbildes. Auch Christian Hirsch gefällt der aktuelle Anblick nicht: „Wir sind zurzeit in Gesprächen, wie wir diese Fläche begrünen, oder in sonst einer Form anschaulicher herrichten könnten“.

Nicht verständlich ist zudem, dass durch die Schaffung von zwei privaten (nicht benötigten und deshalb meist leeren) Stellplätzen, mindestens ein öffentlicher Parkplatz entlang der Alemannenstraße vernichtet wurde, auf dem jetzt niemand mehr parken kann...

Hubert Matt-Willmatt



Wird noch begrünt, die Parkfläche in der Alemannenstraße.

Foto: Beate Kierey

Ein Zauberhafter Nachmittag unter Bäumen

**Waldhof – Akademie für Weiterbildung
lädt am 18. August zum Tag der offenen Tür ein**

Am Samstag, dem 18. August, ab 15.00 Uhr, lädt die Akademie für Weiterbildung, Im Waldhof 16 in Littenweiler, zu einem Tag der offenen Tür ein. Das Motto „Ein Zauberhafter Nachmittag unter Bäumen“ verspricht einen Nachmittag mit Speis und Trank, Jazzmusik und Zauberei, mit Führungen im Park, einem Preisausschreiben mit attraktiven Gewinnen und einer reichhaltig bestückte Tombola. Den Nachmittag beschließt Prof. Dr. Sabine Wienker-Piepho mit einem Vortrag über „Bäume in Mythen und Märchen“.

Eingeladen sind alle Freunde und Förderer des Waldhofs und alle, die das wunderschöne Gelände mit dem beeindruckenden Baumbestand und die Weiterbildungseinrichtung über den Dächern von Littenweiler einmal kennen lernen möchten.

„Dem Förderverein ist es ein Anliegen, dem Waldhof stets etwas Gutes zu tun, und so wollten wir das kulturelle Sommerloch nutzen um die Menschen einzuladen, den Waldhof von seiner zauberhaften Seite kennen zu lernen“, sagt Dr. Karl Kunibert Schäfer, der seit 1989 hier tätig ist, erst als stellvertretender und seit nunmehr 29 Jahren als dessen Leiter „und was liegt da näher, als unseren wunderschönen Park mit seinem vielfältigen Baumbestand zum Thema eines ‚Tag der offenen Türen‘ zu machen und die Bevölkerung zum ‚Zauberhaften Nachmittag unter Bäumen‘ einzuladen.“

Und dieser Park ist wahrlich etwas ganz besonderes. Mächtige Mammutbäume, Douglasien, Nordmanns-Tannen, Wacholder und vielerlei Arten mehr umgeben das herrschaftliche Anwesen mit seinem Gästehaus. Ein Baumlehrpfad wurde hier eingerichtet, den Werner Kästle und Dr. Wolfgang Langer in einer Broschüre dokumentiert haben. Ein unterhaltsamer Informationstext ergänzt die botanischen Erläuterungen zu den imposanten Bäumen. Anlässlich des „Tag der offenen Tür“ werden die 120 Mitglieder des Fördervereins eine Ausgabe mit ihrer Einladung als kleines Dankeschön für ihr Engagement erhalten. Der „Führer durch das Arboretum“ ist außerdem ab sofort zum Preis von 5,- Euro im Sekretariat des Waldhofs erhältlich.

Zur Geschichte des Waldhofs

Entstanden ist dieser weitläufige Park wahrscheinlich auf Initiative des ersten Besitzers des Gebäudes, Rudolf Henneberg, Fabrikant und Kommerzialrat aus Berlin im Jahr 1897. Damals war Littenweiler noch ein selbstständiges Dorf mit etwa tausend Einwohnern. Hennebergs Frau Johanna, geb. Böckh, stammte aus Freiburg, was wohl ausschlaggebend für die Wahl des



Dr. Karl Kunibert Schäfer freut sich auf zahlreiche Besucher beim „Zauberhaften Nachmittag unter Bäumen“.

Foto: Gisela Heizler-Ries

Norddeutschen war, sich hier auf dem Gelände des ehemaligen Pfisterhofs, der einige Jahre zuvor abgebrannt war, einen Altersruhesitz zu erbauen. Es war ein stattliches Anwesen mit eigener Quelle, Wirtschaftsgebäuden, Stallungen und einer prächtigen Toreinfahrt, umgeben von einem weitläufigen Park, in dem von Beginn an zahlreiche, auch exotische Bäume gepflanzt wurden. Am Giebel des Hauses sind heute noch die Wappen der Erbauer zu sehen: eine Henne auf einem Berg und ein springendes Böckchen. Daneben in gotischen Ziffern die Jahreszahl 1897.

Wohl aus beruflichen Gründen kehrte der Erbauer jedoch schon 1900 wieder nach Berlin zurück und verkaufte das Anwesen an den jungen Arzt Dr. Ernst Beyer, der hier zeitweise ein Sanatorium eröffnete. Dieser hatte weitreichende Pläne, die sich jedoch nicht verwirklichen ließen und 1908 wurde die Villa an den Chemiker, Gutsbesitzer und Ritter des Badischen Ordens vom Zähringer Löwen, Dr. Franz Karl Wilhelm Gaß verkauft, der sie als Sommersitz nutzte. Nach dessen Tod im Jahre 1915 blieb das Anwesen im Besitz seiner Frau und deren drei Töchter, die sich jedoch kaum um den Erhalt kümmerten. 1941 war es in sehr schlechtem Zustand und stand erneut zum Verkauf. Wilhelm Maier aus Schwenningen erwarb es für seinen Sohn Otto, der in Shanghai lebte und wie-

Ferienzeit ... Lesezeit

Und wieder alles für den Schul- und Lernbeginn



Buchhandlung Hall

Sonnenbergstr. 1 • 79117 Freiburg-Littenweiler

Tel. 0761 / 600 86 32 • Fax 0761 / 600 86 35

e-mail: buchhandlung-hall@web.de • Internet: www.buchhandlung-hall.de

Heute bestellen, morgen bei uns abholen.

der in seine Schwarzwälder Heimat zurückkehren wollte. Doch die unbewohnte Villa wurde für Kriegszwecke beschlagnahmt und als Hilfskrankenhaus der Universitäts-Hautklinik in Betrieb genommen. Die Nutzung als Krankenhaus dauerte über das Kriegsende hinaus. 1950 bot Otto Maier den Waldhof erneut zum Verkauf an und Dr. Joseph Epp, später Ministerialdirigent des Kultusministeriums Baden-Württemberg erwarb das Anwesen. Zusammen mit seiner Frau Eleonore und anderen hatte er 1948 auf Schloss Ortenberg ein Heim für Jugend- und Volksbildung gegründet, um der Erwachsenenbildung, die durch den Krieg einen herben Rückschlag erlitten hatte, neue Impulse zu geben.

Ein Zentrum freier Erwachsenenbildung

Nach skandinavischen und Schweizer Vorbildern wurde 1951 im Waldhof das „Volksbildungsheim Freiburg e.V.“ eröffnet. Mit viel Elan und noch mehr Idealismus machten sich die Gründer ans Werk und schufen in wenigen Jahren ein Zentrum freier Erwachsenenbildung, in dem unter anderem das Sekretariat der südbadischen Volkshochschulen seinen Sitz hatte. Bis in die 1980er Jahre war der Waldhof zudem Zentrum der Lehrerfortbildung für das Oberschulamt Freiburg. 1984 wurde im Park das Gästehaus errichtet.

Die Akademie für Weiterbildung heute

Seit dieser Zeit bis zum heutigen Tag ist der Waldhof eine gemeinnützige, überkonfessionelle und überparteiliche Einrichtung der Erwachsenenbildung, die Interessierten ein umfangreiches, anspruchsvolles und kostengünstiges Bildungsangebot in einer angenehmen Atmosphäre unterbreitet. Eingeladen wird zu überwiegend allgemeinbildenden Kursen, die allen offen stehen. Zum Angebot gehören auch Lehrfahrten oder Studienreisen und der Waldhof bietet den Kursteilnehmern auch Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten.

So hat sich im Laufe der Jahrzehnte das prachtvolle Gebäude von der herrschaftlichen Privatvilla zur heutigen Erwachsenen-Bildungseinrichtung entwickelt, die für alle an Bildung interessierten Menschen und vielerlei Themen offen ist. Das Jahresprogramm ist als Broschüre erhältlich und kann auf www.waldhof-freiburg.de eingesehen werden.

Zum „Tag der offenen Tür“ lädt Dr. Karl Kunibert Schäfer nun alle Freunde des Waldhofs und alle, die es werden wollen, herzlich ein, den schönen Park und die Akademie für Weiterbildung zu erkunden und sich beim „Nachmittag unter Bäumen“ verzaubern zu lassen.

Gisela Heizler-Ries

Quelle: Von der Privatvilla zur Bildungseinrichtung, Broschüre „Zur Geschichte des Waldhofs“ von Lokalhistoriker Rolf Süß recherchiert.

Tag der offenen Tür, Akademie für Weiterbildung, Im Waldhof 16 am Samstag, 18. August, Beginn 15.00 Uhr

„Ein Zaubenhafter Nachmittag unter Bäumen“ – mit Speis und Trank, Musik und Zauberei, mit Führungen im Park und Vortrag zu Bäumen im Märchen.

Bitte beachten: Es gibt keine Parkmöglichkeit auf dem Gelände. Bitte den Waldparkplatz nutzen. Um 14.30 und 14.45 Uhr wird ein Shuttle-Service von der Endhaltestelle Lassbergstraße angeboten. Bitte vorher anmelden unter Tel.: 6 71 34. Alternativ können Besucher, die eine VAG Fahrkarte vorweisen können, auch auf jede volle oder halbe Stunde das Bergtaxi zum Preis von 1,- Euro unter Tel.: 4511 – 451 vorbestellen. Nähere Informationen zum Programm und zur Akademie für Weiterbildung auf www.waldhof-freiburg.de



Auszug aus dem Spätsommerprogramm

13.-16.08.: **Rost - Patina – Korrosion: Mal-Workshop**
(Monika Staiger)

17.-19.08.: **Farbe und Klang: Sommer-Malkurs**
(Birgit Baeriswyl)

18.08. „Ein Zaubenhafter Nachmittag unter Bäumen“ – ein Nachmittag für alle Freunde des Waldhofs und solche, die es werden wollen – mit Speis und Trank, Musik und Zauberei, mit Führungen im Park und Vortrag zu Bäumen im Märchen

24.-26.08. **Goldschmiede-Workshop** (Ulrike Fretter)

24.-29.08. **Tänze aus Tschechien und der Slowakei und Internationale Folklore** (Jitka Safariková, Linda und Klaus Tsardakas-Grimm)

31.8.-2.9.: **Porträt-Workshop: Köpfe zeichnen und porträtieren leicht gemacht** (Sigrid Schubert)

07.-09.09. **Tanzen ohne Partner** (Jacqueline Huyras)

11.09.: **Mittelalt. Kirchenfresken im Markgräflerland**
(Prof. Dr. Konrad Kunze)

19.09.: **Notgeld in schwerer Zeit** (Dirk Schindelbeck)

22.09.: **Edmund Husserl – Leben und Werk**
(Prof. Dr. Hans-Helmuth Gander)

25.09.: **Schönheit – Segen oder Fluch?**
(Dr. Dr. Melanie Obraz)

27.-30.09.: **Mixed Media: Acryl und Collage**
(Brigitte Waldschmidt)

Info und Anmeldung:

Im Waldhof 16, 79117 Freiburg

Tel. 0761/ 67 134, Fax. 0761/ 66 584

E-mail: anmeldung@waldhof-freiburg.de

www.waldhof-freiburg.de

„Légère“-Boule-Turnier auf dem Generationenspielplatz

Aufgrund der großen Resonanz in den letzten Jahren wird auch in diesem Jahr wieder ein Einladungs-Boule-Turnier im Freiburger Osten stattfinden. Organisiert wird es vom Bürgerverein Oberwiesche-Waldsee und der Heiliggeistspitalstiftung zusammen mit den Partnern Freiburger Turnerschaft 1844 e.V. und Bad Dürheimer. Am Sonntag, dem 16. September, von 14.00 bis 18.00 Uhr sind Zuschauer herzlich auf den Generationenspielplatz Laubenhof, Weismannstraße 3 im Stadtteil Waldsee willkommen. Sitzplätze stehen zur Verfügung, Kaffee, Kuchen und Herzhaftes sowie Getränke sind beim Cafe Laubenhof erhältlich.

Das Miteinander im Stadtteil und die Freude am Boule-Spiele stehen bei diesem „Légère“, lizenzfreien Turnier im Vordergrund. Ihre Teilnahme zugesagt haben bereits Bürgermeister Ulrich von Kirchbach, der Vorsitzende des Bürgervereins Oberwiesche-Waldsee, Hans Lehmann, sowie zehn weitere Teams, u. a. vom Stadtjugendring und der FT.

Hans Homlicher



Der Briefkasten von Herbert Dlugos.

Fotos: Beate Kierey

Tröndle-Areal - Nachruf

Nach der formal korrekten Kündigung durch die Erbgemeinschaft sind inzwischen (fast) alle Mieter des Tröndle-Areals am Schnaitweg in Littenweiler ausgezogen, so auch Alexander Thomas, der das Dachgeschoss als Übungshalle für seine Kampfkunst nutzte und Günter Bauer, der die Flohmarktscheune inzwischen komplett geräumt hat. Der Fahrradbasar wird ebenfalls aufgelöst werden. Die einst zahlreichen Briefkästen im Eingangsbereich sind größtenteils abgehängt, nur der von Herbert Dlugos, der halboffen steht, wird wohl nicht mehr geleert werden.

Langjährige „Tröndle-Mitstreiter“ zeigen sich tief bewegt über den Freitod von Herbert Dlugos, in seiner Werkstatt, Anfang Mai. In Littenweiler und im Quartier erinnert man sich an den großen, aufrechten, weißhaarigen Mann, der immer schwarz gekleidet und im Winter mit einem wärmenden Schal über den Nasennebenhöhlen, mit seinem Fahrrad unterwegs war. Kantig. Ein Einzelgänger. „Eremit“ nannten sie ihn, die ihn aus dem täglichen Zusammenleben kannten. Er sei ein starker Mensch gewesen, immer respektvoll mit anderen umgegangen. Er lebte zurückgezogen auf dem Tröndle-Areal, in seiner Werkstatt, wo er als (Kunst-)Schlosser über Jahrzehnte hinweg tätig war.

Bekannt war er für seine künstlerischen Schlosserarbeiten, Gartenanlagen, Plastiken, hatte Aufträge beim Haufe Verlag und beim SWR-Gebäude in der Kartäuserstraße. Auch das Treppengeländer als Aufgang zum Dachgeschoss, in dem zuletzt die Karateschule untergebracht war, zeugen von seiner Kreativität. Die Werkstatt hatte Dlugos unter Wilhelm Tröndle vor ca. 30 Jahren angemietet und war später dann auch an seinen Arbeitsplatz gezogen. Die Werkstatt, „das war sein Ein und Alles“, wie ein ehemaliger Kollege berichtet, und erinnert sich weiter, dass es „Wilhelm Tröndle damals ganz recht gewesen sei,

dass Herbert Dlugos hier nebenher als Hausmeister ein Auge auf das gesamte Areal hatte.“

Zu den im Sommer 2017 gekündigten Mietern des Tröndle-Areals, wie etlichen Handwerksbetrieben, einem Töpferei-Bedarf, einem Onlinehandel eines modernen Antiquariats, dem Dog-Foto-Studio, einer Gärtnerin, der Flohmarktscheune und des Fahrradbasars, gehörte auch der Kunstschlosser Herbert Dlugos. Er strengte gegen seine Kündigung einen Prozess gegen die Erbgemeinschaft an, den er verloren hat.

Er äußerte die Absicht zu Freunden in den Schwarzwald ziehen zu wollen. Gewählt, hat er jedoch einen anderen Weg.

Beate Kierey



Das Treppengeländer zum Dachgeschoss zeugt von seiner Kreativität.



• 24-Std. Rufbereitschaft

• Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal

• Zugelassen bei allen Pflege & Krankenkassen

Häusliche Kranken & Seniorenpflege

79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

Miele

Nutzen Sie die Vorteile Ihres Miele Premium Partners!

- Miele Kundendienst
- Verkauf durch geschulte Fachkräfte
- Kompetenter Service für Ersatzteile und Zubehör
- Miele Shop

Gebr. Schlosser

ELEKTROFACHGESCHÄFT UND KÜCHENSTUDIO

Inhaber: Stefan Ernst
 Kußmaulstraße 1
 79114 Freiburg
 Telefon 07 61 / 21 61 47 18
 Telefax 07 61 / 89 27 27
www.gebr-schlosser.de

Polizeiposten Littenweiler

Räumlichkeiten im Schnaitweg 3 bezogen

Bei herrlichem Sommerwetter wurde auf den Abschluss der Bauarbeiten an dem multifunktionalen Gebäude, nach rund 18-monatiger Bauzeit, angestoßen. Zum Umtrunk hatten Bauingenieur Helmut Müll und Architekt Ferdinand Merkenthaler eingeladen, die sich zur Gesellschaft „Schnaitweg Liegenschaften UG“ zusammengeschlossen haben.

Hauptmieter in dem 5,3 Millionen Euro teuren Bauprojekt ist der Kindergarten „Perlentaucher“ von „Mehr Raum für Kinder“ Emmendingen mit 1.000 Quadratmeter Fläche. In der Einrichtung werden im Erdgeschoss und ersten Obergeschoss 100 Kindern in vier Gruppen betreut. Das Obergeschoss bietet 24 Studenten in vier möblierten Wohngemeinschaften Platz. Die Wohngemeinschaften sind als Sechser-WG konzipiert. Mit einem Gemeinschaftsbereich verfügen sie über eine Küchenzeile, zwei Bäder, Gäste-WC, eine große Terrasse und einen Balkon. Die monatliche Zimmer-Miete beträgt 580.- Euro inkl. Nebenkosten und Reinigungsservice.

Polizeiposten Littenweiler

Im ersten Obergeschoss ist im Juni die Polizeidienststelle Littenweiler eingezogen. Über den Fahrstuhl ist der Posten nun barrierefrei zu erreichen und auf 290 Quadratmeter Bürofläche bietet sich den Polizeibeamten für ihre Arbeit genügend Raum. „1993 wurden der Posten Oberwiehre und Littenweiler zu einer Dienststelle zusammengeschlossen“, führt Polizeihauptkommissar Michael Wachter aus, „in der Kappler Straße waren die Räumlichkeiten für so einen großen Posten zum Teil sehr beengt. Hier ist es jetzt sehr gut für die Beamten und die Bürgerinnen und Bürger beider Stadtteile finden uns inzwischen auch.“ Es fehlt nur noch an einer Straßenbeschilderung hin zum Polizeiposten. „Die Hinweis-Beschilderung ist bei der Stadt beantragt und wird nach einer Begehung demnächst noch angebracht werden.“

Inzwischen wurde auch die Baustelle entlang des Zauns provisorisch geschlossen und damit ein Gefährdungsmoment beseitigt. „Bisher gab es keine Situation, wo die Zu- und/oder Abfahrt während eines Dienstesatzes nicht funktioniert hätte. Auch an den Tagen nicht, an denen der Recyclinghof geöffnet hat“, so Wachter weiter „und die Kinder im Kindergarten freut es natürlich immer, uns zu treffen und das Polizeiauto zu sehen.“



Polizeioberkommissar Sebastian Coker im Erdgeschoss, im Hintergrund der Fahrstuhl für einen barrierefreien Zugang zum Polizeiposten Littenweiler. Foto: Beate Kierey

Polizeiposten Littenweiler, Schnaitweg 3, Tel.: 55 75 600. Öffnungszeiten wie bisher von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) von 7.30 - bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr. Der Polizeiposten Freiburg Littenweiler gehört organisatorisch zum Polizeirevier Freiburg Süd, welches rund um die Uhr unter der Rufnummer 88 24 421 erreichbar ist. In Notfällen gilt rund um die Uhr die Rufnummer 110.

Beate Kierey

Christian Müller
IMMOBILIEN

Für Ihr Wohnglück –
geben wir Ihnen Anschub.

Tel. 0761-484801 | www.cm-immobilien.de

Freiburgs Spezialist
für Absinth
und edle Brände

Alte Apotheke
Absinth &
Spirituosen



Über 200
verschiedene Absinthe
Gin | feine regionale Brände
Liköre | Whisky
Cognac | Armagnac

Offene Absinth
Tastings Freitags
ab 17 Uhr



Telefon: 0761 27 32 22
Klarastraße 60
79106 Freiburg
Dienstag bis Freitag 11 - 19 Uhr
Samstag 11 - 18 Uhr
info@spirituosenapotheke.de

Informationen zum Lebensraum Biene

Der neue Bienenpfad an der Reinhold-Schneider-Schule

Obwohl eben eine Biene angefliegen kommt, bleiben Yasmin und Amjad ganz ruhig auf der Bank neben Wiebke Gajus sitzen, die eine Kürbisblüte in der Hand hält. Die Biene interessiert sich überhaupt nicht für die Kinder, sie setzt sich mitten in die gelbe Blüte, um Nektar zu saugen. Die Kinder können sogar beobachten, wie die Biene den Pollenstaub abbürstet und in ihre Pollentaschen füllt. „Die Pflanze lockt mit ihrer Farbe und mit dem Duft die Biene an. Viele Pflanzen, gerade Kürbis und Zucchini, brauchen die Bienen zur Bestäubung“, so Wiebke Gajus. Ohne Bienen hätten wir auch keine Äpfel, Birnen oder Kirschen. Und weil Bienen für uns so wichtig sind, aber oft nicht genug Lebensraum finden, hat die Reinhold-Schneider-Schule in Littenweiler zum Tag des Schulgartens im Juni einen Bienenpfad errichtet. Die Kinder konnten dort aktiv mitarbeiten und haben unter anderem Nisthilfen für Wildbienen gebaut. „Wir stellen das ab Herbst hier im Schulgarten auf, denn auch langfristig möchten wir etwas für die Bienen tun“, so Wiebke Gajus, gelernte Gartenbautechnikerin, die jetzt bei der Schulkindbetreuung arbeitet und die Garten-AG und das Projekt Garten-Werkstatt leitet.

Gemeinsam mit Stefanie Vogel, Lehrerin der Klasse, und vielen Kindern arbeiten sie gemeinsam weiter am Bienenprojekt. Im Schulhof stehen noch die Zinkwannen vom Gartentag. „Wir haben gemeinsam mit den Kindern gebrauchten Gefäßen neues Leben eingehaucht. Mithilfe von Erwachsenenhänden haben die Kinder Löcher in die Zinkwannen gebohrt und Blähton eingefüllt. Darüber kam eine Schicht von unserem eigenen Kompost, den wir in diesem Jahr das erste Mal gut verwenden konnten“, so Wiebke Gajus.

Jetzt blühen im Schulhof viele bunte Wildblumen, welche die Bienen gerne anfliegen. Daneben steht eine kleine Wasserschüssel mit Steinen als Rast- und Trinkplatz für die Bienen. „Wir haben keine Angst mehr vor den Bienen, und wir haben gelernt, wie wichtig diese Tiere für uns sind“, erzählen Ela und Juni. Und auch für Eltern gab es am Tag des Schulgartens viel Neues und viele Anregungen. „Wir möchten ja die Idee über die Schule hinaus tragen, bis zu den Kindern nach Hause. Wir können mit einfachen Mitteln, mit etwas Erde und einigen Samen dazu beitragen die Vielfalt der Pflanzen zu erhalten und einen Lebensraum für die Bienen zu schaffen.“

Nicht wegwerfen, bepflanzen! So lautet der Spruch auf den Schildern, die in den Blumenkübeln im Schulhof stecken. Das ist ein Aufruf auch Zuhause mal den Keller zu entrümpeln, alte Töpfe, Kisten oder Säcke mit Erde zu füllen und Wildblumen zu säen. Die Kinder in der Schule waren mit Eifer dabei.

Ein weiteres Highlight für Stefanie Vogel und ihrer Klasse war ein Besuch bei einem Imker in Ebnet, dem sie durch die vielen Informationen gut vorbereitet, intensive Fachfragen stellen konnten. Das Bienthema bleibt also auch über den Gartentag hinaus interessant und spannend für die Schüler.



Beim Bienenpfad der Reinhold Schneider Schule erfahren die Kinder alles über das Leben der Honigbienen.

Foto: privat

Wer am Schulhof vorbeigeht, kann die großen Zinkwannen sehen. Auch im Naschgarten vor dem Schulhof, hat Wiebke Gajus mit den Kindern noch zusätzlich zu den bisherigen Pflanzen einige bienenfreundliche Blumen gesetzt. So tummeln sich nun die fleißigen Bienen um die Schule herum auf bunter Kapuzinerkresse, Verbene, Glockenblume, Wandelröschen, Löwenmäulchen oder auf duftendem Lavendel.

Anja Lusch

Unser Ausflugstipp: Alpaka-Wanderung im Zastlertal „Alpakas – die Delfine der Weide“



Katharina Sandmann und Tochter Antonia mit zwei Alpaka-Hengsten.
Foto: Dagmar Engesser

Das Alpaka ist eine aus den südamerikanischen Anden stammende Kamelform. Die ruhigen und freundlichen Tiere werden vor allem ihrer Wolle wegen gezüchtet. Inzwischen kann man Alpakas vermehrt auch in Europa entdecken, zum Beispiel im Zastlertal. Dort betreiben Katharina und Carsten Sandmann mit ihren zwei Kindern seit 2015 eine kleine Alpaka-Zucht. Neben ihren Berufen – sie Bankkauffrau, er Fliesenleger – betreiben sie die Tierzucht mit großer Liebe und Leidenschaft, und so verwundert es auch nicht, dass zu ihrer kleinen Landwirtschaft auch noch zwei Hängebauchschweine, Pony, Hund und Katzen gehören.

Alpakas sind robust und unkompliziert in der Haltung und ernähren sich ausschließlich von Gras und Heu. Mit ihrem gutmütigen und freundlichen Charakter sind es sehr soziale Tiere, die in Herden leben. Alpakas sind als Nutztier anerkannt. Als „Schwielensohler“ verletzen sie die Grasnarbe nicht und können so gut als Landschaftspflegetierr an steilen Schwarzwaldhängen eingesetzt werden.

Im Winter tragen die Tiere ein dickes Fell, das bis zu sechs Kilogramm wiegt. Im Frühjahr werden sie geschoren; Katharina Sandmann reinigt dann die Wolle, lässt sie in einer kleinen Spinnerei zu Garn verarbeiten und zum Teil einfärben. In ihrem Ladengeschäft verkauft sie dann selbstgestrickte Mützen, Schals, Loops, Stirnbänder, Stulpen und Babysets – alles Unikate aus Alpakawolle. Die Alpaka-Wolle ist eine besondere Wolle. Im Gegensatz zur Schafwolle ist sie lanolinfrei und deshalb für Allergiker geeignet, sie kratzt nicht und wirkt klimatisierend.

Ein wunderschönes und unvergessliches Erlebnis für Jung und

Alt sind geführte Wanderungen mit Alpakas, die die Sandmanns anbieten. Sie dauern etwa 1,5 Stunden mit anschließender Fütterung und Verweilen bei den Tieren. Alpakas haben ein sanftes Wesen, manche bezeichnen sie sogar als Delfine der Weide, weil sie ein sehr feines Gespür für die Gefühle der Menschen haben und sich auf denjenigen einstellen, der sie führt. Mit ihnen durch die Schwarzwaldlandschaft zu wandern beruhigt und entspannt und hilft, der Hektik des Alltags zu entkommen. Ideal und einmal etwas anderes sind solche Touren als Kindergeburtstagsfeier. Kindergartengruppen und Klassen haben das Angebot schon genutzt und waren jeweils begeistert. Sandmanns organisieren gerne auch noch ein Picknick zur Tour dazu. Katharina Sandmann sorgt dann für ein ordentliches Vesper mit eigenem Apfelsaft und Brot, Butter, Wurst und Käse aus regionaler Produktion.

Dagmar Engesser



Das Ladengeschäft bietet vielerlei Auswahl rund um Alpaka-Wolle.
Foto: privat

Nähere Informationen auf www.zastlertal-alpaka.de
Ladengeschäft: Oberried-Zastlertal, Eckstraße 1 A,
geöffnet Freitag von 15.00 – 18.00 Uhr.

Alpaka-Wanderungen:

Preis je Person inkl. Alpaka 20,- Euro

für jede weitere Person 8,- Euro.

Beispielrechnung: 2 Pers. & 2 Alpakas: 40,- Euro

3 Personen & 2 Alpakas: 48,- Euro.

Tel.: 07661/90 35 270,

E-Mail: katharina@zastlertal-alpaka.de

www.friseurganter.de

*Wer uns findet,
findet uns gut!*

Freiburg-Kappel
Reichenbachstr. 16
0761-63 102

FRISEUR
GANTER



**Buchhandlung Vogel
an der PH**

79117 Freiburg/Littenweiler
Kunzenweg 26

Kontakt:

Tel. 0761 / 6 72 44

Fax 0761 / 6 02 70

info@buchhandlung-vogel.de

www.buchhandlung-vogel.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9:00 – 18:00 Uhr

Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

*Ihre Spezialisten
rund ums Auto!*



Kappler Straße 52
79117 Freiburg

Stalf Kfz
Reparatur aller Marken
Unfall- und
Lackierarbeiten
Elektrische Diagnose
Klimaservice
AU/TÜV
Rollerservice

T 0761 655 54
F 0761 659 03

K Auto Kallinich

Meine Werkstatt!

**Spar
Aktion**

**Wir prüfen für Sie
kostenlos:**

Auspuff



Bremsen



Stoßdämpfer



TÜV-Abnahme täglich!

Schwarzwaldstr. 42 • 79117 Freiburg **0761-31631**

Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

ad AUTO DIENST

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

**Für alle Fahrzeuge • Inspektionen
HU/AU • Unfallinstandsetzung
Klimaservice • Scheibenreparatur
Autohandel**

Walter Hätti

Schwarzwaldstr. 330 • 79117 Freiburg
Telefon 0761/64411 • Telefax 0761/67163
E-Mail: automobile-haetti@t-online.de
Internet: www.automobile-haetti.de

MARTORANA
Kfz-SERVICE

Ihre kompetente Motorrad- und Autowerkstatt

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Unfallinstandsetzung • Motorradservice
- Scheibenreparatur • Reifenservice

Kunzenweg 22 • 79117 Freiburg • **Telefon: 0761 - 65 77 0**

E-Mail: info@martorana.de • Internet: www.martorana.de

Verkehrssicherungspflicht: Grundstückseigentümer müssen Bäume und Sträucher zurückschneiden

Grundstückseigentümer müssen ihre Bäume und Sträucher, die in Straßen und den Gehweg hinein ragen, regelmäßig zurückschneiden. Darauf weisen die Fachleute des Garten- und Tiefbauamts (GuT) hin. Auch Äste und Zweige, die auf dem eigenen Grundstück stehen, aber Straßenlaternen, Verkehrszeichen oder Fuß- und Radwege zu wuchern, fallen darunter.

Derzeit erhält das GuT viele Hinweise und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern, dass Gehwege nur noch zur Hälfte genutzt werden können. An Straßeneinmündungen stellten die Mitarbeiter des GuT immer wieder fest, dass es durch überhängende Äste nicht mehr genügend freie Sicht auf andere Verkehrsteilnehmer gibt.

Die Grundstückseigentümer sollen darauf achten, dass ihre Hecken oder Sträucher nicht in den Straßenraum ragen; falls ein Verkehrsteilnehmer aus diesem Grund zu Schaden kommt, sind die Eigentümer haftbar.

Die richtige Jahreszeit für einen Rückschnitt ist von Oktober bis Ende Februar. In den übrigen Monaten erlaubt das Naturschutzgesetz Ausnahmen, wenn die Sicherheit des Verkehrs gefährdet ist. Das GuT bittet deshalb, Hecken und Äste soweit zurückzuschneiden, dass der Verkehrsraum wieder von allen Verkehrsteilnehmern gefahrlos benutzt werden kann.

Auch Baumscheiben sind laut der städtischen Gehwegreinigungssatzung durch die Anwohnerinnen und Anwohner zu pflegen und zu reinigen.

red.

„Die bunte Vielfalt unter den Geschöpfen“

St. Barbara Kindergarten feierte sein 20-jähriges Jubiläum

Fröhlich stimmen die Kinder in das Eröffnungslied „Ich bin ein Bibelentdecker ...“ zu Beginn des Gottesdienstes auf der Wiese vor dem Kindergarten St. Barbara ein. Eine Woche lang haben sie sich immer morgens um neun Uhr in der Jurte getroffen, um die Bibelwoche zu beginnen. In diesem Jahr stand die „bunte Vielfalt unter den Geschöpfen“ im Mittelpunkt der Bibelwoche. Nach dem morgendlichen Treffen wurde das Thema anschließend in verschiedenen Kreativ-Workshops vertieft. Der Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Kienzler war Abschluss dieser Woche und gleichzeitig Auftakt für das Fest zum 20-jährigen Jubiläum des Kindergartens.

Einst war es das „Gasthaus Hirschen“

Im Jahr 1919 erwarb der St.-Vinzentius-Verein das „Gasthaus Hirschen“ in der Alemannenstraße. Das ortsbildprägende Gebäude stammt aus dem 19. Jahrhundert. Nach seinem Umbau diente das „Vinzentiushaus“ als Gemeindezentrum, Krankenpflegestation, Nähschule und Kindergarten. Im Jahr 1938 gingen Gebäude und Grundstück in den Besitz der Kirchengemeinde St. Barbara über. Wegen Schwesternmangel wurden 1961 die Nähschule und auch die Schwesterstation geschlossen. Die Krankenversorgung wurde jedoch, wie manche Littenweiler sich noch erinnern, durch Schwester Cassiana und ab 1982 durch Schwester Fernanda vom Schwesternkonvent Maria-Hilf mit einer wöchentlichen Ambulanz im Vinzentiushaus weitergeführt. Der Kindergarten erhielt eine eigene Leitung und Erzieherinnen.

Als Anfang Oktober 1977 das neue Gemeindeheim von St. Barbara eingeweiht werden konnte, verblieb nur noch der Kindergarten im historischen Gebäude. Die baulichen Mängel mit entsprechenden Kosten, ließen in der Kirchengemeinde den Gedanken an einen Neubau wachsen. Konkret wurde der Neubau dann mit dem Entschluss des Pfarrgemeinderates im September 1991. Am 11. Oktober 1997 erfolgte die Grundsteinlegung und der Beginn der Bauarbeiten. Im Sommer 2000 wurde das „Gasthaus Hirschen“ vollständig abgerissen.

Mit dem neuen, modernen, großzügigen Kindergarten konnte nun auch mehrere Kinder-Gruppen eingerichtet werden. Heute, nach dem Anbau 2014, sind es fünf Gruppen, davon eine Gruppe für unter Dreijährige. Die Kindergartenleitung liegt seit viereinhalb Jahren in den Händen von Tina Danner, die Stellvertretung hat Swetlana Schlegel inne. Vierzehn Erzieherinnen sowie FSJler, eine Anerkennungspraktikantin und eine PIA-Praktikantin sind für 102 Kinder da. Regelmäßig besuchen die Mitarbeiterinnen



Bei herrlichem Sonnenschein konnte der Gottesdienst im Freien stattfinden.

Foto: Beate Kierey

Fort- und Weiterbildungen, die zu hoher fachlicher Kompetenz beitragen. So begleiten sie die Kinder gemäß eines christlich geprägten Menschenbilds in ihrer Persönlichkeitsentwicklung durch Bildungs- und Entwicklungsfelder die da sind: Körper, Sinne, Denken, Sprache, Gefühl, Mitgefühl, Religion und Wertevermittlung.

„Hilf mir es selbst zu tun“, heißt es im Kindergarten St. Barbara und so werden die Kindergartenkinder dahingehend begleitet, Verantwortung für ihre persönliche Lebensgestaltung und die Welt zu übernehmen.

Beate Kierey



Die Dirndlzeit rückt näher!

Lagerverkauf: Kandelstraße 8, Kirchzarten

Mo-Mi 10-17 Uhr

Do-Fr 10-18.30 Uhr

Sa 10-14 Uhr

happy-hour-shop.de
Trachten • Kostüme • Partyartikel

Facebook: happy-hour-shop.de Instagram: happy_hour_shop_de Inhaberin: F.Goldschmidt

BATSCII

FLORAL - AMBIENTE

Hansjakobstr. 100 & Sonnenbergstr. 3
Fon 7 43 66
Sonnenbergstraße sonntags geöffnet
10³⁰-12³⁰ Uhr

www.batsch.de

GESCHENKE & BLUMEN

Anschriften

Musikverein Littenweiler:

Luitgard Heitzler, Höllentalstr. 30, Tel.: 6 02 94

Gesangverein Frohsinn:

Erwin Herth, Ekkebertstr. 28c, Tel.: 6 23 36

Freiburger Bächlechor:

Ralf Müller-Faißt, Reutebachgasse 13, Tel.: 70 72 759

Dreisam-Chörle: Elke Ebner, Tel.: 40 69 96

Pep-Chor: Christoph Pfeffer, Tel.: 6 27 68

Narrenzunft Wühlmäuse:

Fredi Eckerle, Littenweilerstr. 38, Tel.: 6 32 31

Marktverein Littenweiler:

Christian Fünfgeld, Sudetenstr. 22, Tel.: 6 96 38 13

Bürgerverein Littenweiler:

Franz-Jürgen Zeiser, Kappler Str. 113a, Tel.: 6 70 47

Verein der Gartenfreunde FR-Ost: Tel.: 70 74 744

Parteien:

CDU Klaus Schüle, Eisenbahnstr. 64, Tel.: 38 76 620

SPD Jens Papencordt, jenspapencordt@t-online.de

Kirchengemeinden:

Evangel. Pfarrgemeinde Ost,

Pfarramt Hirzbergstr. 1, Tel.: 50 36 158 - 0

Kath. Pfarrgemeinde St. Barbara

Sudentenstr. 20, Tel.: 6 73 77

Salzladen, Alemannenstr. 52, Tel.: 15 52 60 84

HUB
ERG
REI
WES
CHM
ID.

MICHAEL SCHMID

Steuerberater

DANIEL MEYBRUNN

Diplom-Volkswirt, Steuerberater

EGBERT GREIWE

Steuerberater, Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Steuerrecht -2017

KLAUS F. HUBER

Steuerberater -2014

Lindenmattenstraße 44

79117 Freiburg i. Br.

Tel.+ 49 (0) 761.6 11 60-30

Fax + 49 (0) 761.6 11 60-59

info@huber-greibe-schmid.de

www.huber-greibe-schmid.de

STEUERBERATER
RECHTSANWALT



Uni-Kollegiengebäude (KG) Freiburg

Zufahrt: Humboldtstr. über Rempartstr.

Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet

Tarife: Abendtarif (19 - 2 Uhr) max. 3,00 €
je angefangene Stunde 1,90 €



FMF / VF Freiburg

Zufahrt: Zur Unterführung

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 7.00 - 23.00 Uhr (außer feiertags)

Tarife: je angefangene Stunde 1,00 €
Tageshöchstsatz 5,00 €



Pädagogische Hochschule Freiburg

Zufahrt: Kunzenweg, FR-Littenweiler

Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet

Tarife: je angefangene Stunde 0,50 €
Tageshöchstsatz 1,00 €



Schlosspark Badenweiler

Zufahrt: Friedrichstraße / Ecke Hebelweg

Öffnungszeiten: Durchgehend geöffnet

Tarife: Thermenbesucher parken 5 Stunden gratis
1.- 3. angefangene Stunde je 1,50 €



Parkraumgesellschaft
Baden-Württemberg mbH

Mehr unter: www.pbw.de

„Orte des Glaubens“ neu entdecken Veranstaltungsreihe zum Bildband



v.l.n.r. Bernd Ebbmeyer, Dieter Mertl und Michael Bosch
mit ihrem Bildband „Orte des Glaubens“.

Foto: Gisela Heizler-Ries

Zu Weihnachten letzten Jahres erschien der Bildband „Orte des Glaubens im Freiburger Osten“, in dem bekannte und auch unbekannte Glaubensorte vorgestellt werden: Kirchen und Kapellen, Wegkreuze und Mahnmale sowie die Plätze, an denen sie zu finden sind. Vertreten sind die Gemeinden St. Peter und Paul in Kappel, St. Hilarius in Ebnet, St. Barbara und die Auferstehungsgemeinde in Littenweiler, die Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit im Stadtteil Waldsee und die Friedensgemeinde in Waldsee/Oberau.

Die Idee zu diesem Bildband hatte Dieter Mertl, der seit einigen Jahren in Kappel lebt. In seiner Heimatdiözese in Bamberg wurde eine ähnliche Broschüre als Geschenk für verdiente Mitarbeiter erstellt. Dies hatte er ursprünglich auch für die Katholische Kirchengemeinde Freiburg-Ost im Sinn, als er das Büchlein angestoßen hat, doch das Projekt hat sich immer weiter entwickelt. Immer mehr interessante „Orte des Glaubens“ kamen hinzu, denn viele Menschen in den einzelnen Gemeinden beteiligten sich durch ihre Beiträge mit unterschiedlichen Sichtweisen und Blickrichtungen.

Schließlich koordinierte Pastoralreferent Michael Bosch das immer größer werdende Projekt von der hauptamtlichen Seite aus und Bernd Ebbmeyer brachte seine Kompetenz und Erfahrung mit Publikationen und Ausstellungen ein. Durch ihn wurde auch aus dem ursprünglich katholischen Projekt ein ökumenisches und zu den sechs katholischen Gemeinden gesellten sich die evangelische Auferstehungsgemeinde und die Friedensgemeinde hinzu.

„Wir hoffen, dass durch die Lektüre unseres Bildbandes auch der Blick geweitet wird auf das, was in den Stadt- und Ortsteilen des Freiburger Ostens zu sehen und zu entdecken ist. Und für neu Zugezogene, für Besucherinnen und Besucher mögen die Bilder Anreiz sein, sich auf Entdeckungstour zu begeben“, so die Autoren.

Zu erwerben ist der Bildband „Orte des Glaubens im Freiburger Osten“ zum Preis von 15,- Euro im Pfarrbüro der Kath. Kirchengemeinde FR-Ost in der Studentenstraße, im Pfarrbüro der Evang. Pfarrgemeinde FR-Ost, Hirzbergstr. 1 sowie in der Bücherei St. Barbara, Ebnet Str. 11 und im Salzladen,

Alemannenstr. 52. Gedruckt wurde der ökumenische Bildband in den Caritaswerkstätten. Durch den Erlös wird der Erhalt der abgedruckten Glaubensorte unterstützt.



Dem Himmel nah kommen

Veranstaltungsreihe zum Bildband

„Orte des Glaubens im Freiburger Osten“

Im Bildband „Orte des Glaubens im Freiburger Osten“ wurden die Orte bildreich dargestellt. In einer Samstagsreihe zu der der Arbeitskreis Ökumene einlädt, steht nun die unmittelbare Erfahrung des Ortes und seine Gestaltung im Mittelpunkt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, ihre dabei erlebten Eindrücke und Erfahrungen miteinander auszutauschen; Informationen und Anregungen dazu vermitteln Gemeindeglieder, die die Gestaltung des Orts mit begleitet haben und dort aktiv sind.

Für die Veranstaltungsreihe vorgesehen sind der letzte Samstag im September und die drei ersten im Oktober (29. 9./ 6. 10./13.10./20. 10.). Genau Terminangaben werden rechtzeitig bekannt gegeben. Das Planungsteam besteht aus Michael Bosch, Bernd Ebbmeyer, Peter Ludwig, Dieter Mertl.

An den vier Samstagen, jeweils zwischen 17 und 18 Uhr, sind Interessierte angesprochen, sich zu unterbrechen und sich vom Thema am Ort inspirieren zu lassen.

Geplant sind:

- „Raum der Versöhnung – vom umfassenden Frieden“, in der Kirche St. Peter und Paul in Kappel
- „Auf dem Weg nach Hause“, Urnenstele in der Einsegnungshalle des Bergackerfriedhofs Littenweiler
- „Orte des Gedenkens von Leben und Tod – gegen das Vergessen“, Kirche Hl. Dreifaltigkeit, Waldsee
- „Lebendige Glaubenspflege über Generationen hinweg“, Marxenhofkapelle in Kappel

Gisela Heizler-Ries



Jasmina Lazarin
Frisuermeisterin

Littenweilerstraße 3
79117 Freiburg

Telefon 0761 - 6 72 20

*Den Sommer genießen...
Mit neuen Schnitten, schönen
Farben und Strähnchen.
Wir freuen uns auf Sie!*

**Raum für Darstellung und Tanz
in Littenweiler
Modern Dance, Ballett
und Tanztheater**
D. Brönnimann,
Mitglied des Deutschen Berufsverbandes
für Tanzpädagogik
Tel. 0761 / 6963673



HAND- WERKE AUS STEIN

Freiburgs älteste
Bildhauerwerkstatt;
seit 1904. Heute in
vierter Generation.



STORR BILDHAUER WERKSTÄTTEN
AM HAUPTFRIEDHOF
AM FRIEDHOF BERGÄCKER
WWW.BILDHAUEREI-STORR.DE

Fr.	03.08.	10.00 h	Fit bleiben mit Tanzen , Auferstehungsgemeinde
Sa.	04.08.	18.30 h	Eucharistiefeier in St. Barbara
So.	05.08.	09.30 h	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier in St. Barbara
		10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl , Auferstehungskirche
Mo.	06.08.	09.00 h	Ökumenisches Morgengebet in St. Barbara
Fr.	10.08.	10.00 h	Fit bleiben mit Tanzen , Auferstehungsgemeinde
Sa.	11.08.	18.30 h	Eucharistiefeier in St. Barbara
So.	12.08.	09.30 h	Eucharistiefeier mit Kräutersegnung in St. Barbara
		10.00 h	Gemeinsamer Gottesdienst in der Friedenskirche
Di.	14.08.	15.00 h	Kaffeenachmittag für Senioren im Gemeindeheim St. Barbara Initiative der Mitarbeiterinnen der Caritaskonferenz S. Barbara
Sa.	18.08.	18.30 h	Eucharistiefeier in St. Barbara
So.	19.08.	09.30 h	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier in St. Barbara
		10.00 h	Gottesdienst in der Auferstehungskirche
Mo.	20.08.	09.00 h	Ökumenisches Morgengebet in St. Barbara
Sa.	25.08.	18.30 h	Eucharistiefeier in St. Barbara
So.	26.08.	09.30 h	Eucharistiefeier mit Kräutersegnung in St. Barbara
		10.00 h	Gottesdienst in der Auferstehungskirche, mit der Friedenskirche
Mi.	29.08.	07.30 h	Laudes und Wort-Gottes-Feier – Werktag Gottes in St. Barbara anschließend Frühstück im Gemeindeheim
Sa.	01.09.	18.30 h	Eucharistiefeier in St. Barbara
So.	02.09.	09.30 h	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier in St. Barbara
		10.00 h	Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Friedenskirche
Mo.	03.09.	09.00 h	Ökumenisches Morgengebet in St. Barbara
Sa.	08.09.	18.30 h	Eucharistiefeier in St. Barbara
So.	09.09.	09.30 h	Eucharistiefeier in St. Barbara
			parallel dazu Krabbelwortgottesdienst im Gemeindeheim
		10.00 h	Gottesdienst in der Auferstehungskirche
Di.	11.09.	10.00 h	Internationaler Frauentreff , Auferstehungsgemeinde
		15.00 h	Kaffeenachmittag für Senioren im Gemeindeheim St. Barbara Initiative der Mitarbeiterinnen der Caritaskonferenz S. Barbara
		15.30 h	Eucharistiefeier im Stahlbad St. Antonius
		20.00 h	Treffen der Bonhoeffergruppe , Auferstehungsgemeinde
Mi.	12.09.	09.45 h	Wort-Gottes-Feier zur Einschulung in St. Barbara
		19.30 h	Christsein im Alltag , Auferstehungsgemeinde
		20.15 h	Meditativer Tanz , Gemeindeheim St. Barbara
Do.	13.09.	19.00 h	Laudato Si – Umkehr zum Leben , Auferstehungsgemeinde
Fr.	14.09.	19.30 h	Tanzen für Paare – Standard/Latein , Auferstehungsgemeinde
Sa.	15.09.	18.30 h	Eucharistiefeier in St. Barbara
So.	16.09.	09.00 h	Kleine Kirche in der Auferstehungskirche
		09.30 h	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier in St. Barbara
		10.00 h	Gottesdienst in der Auferstehungskirche, anschl. Kirchencafé
Mo.	17.09.	09.00 h	Ökumenisches Morgengebet in St. Barbara
Di.	18.09.	10.00 h	Internationaler Frauentreff , Auferstehungsgemeinde
Mi.	19.09.	19.30 h	Abendgebet mit Gesängen aus Taizé , Auferstehungskirche
Fr.	21.09.	19.30 h	Tanzen für Paare – Standard/Latein , Auferstehungsgemeinde
Sa.	22.09.	18.30 h	Eucharistiefeier in St. Barbara
So.	23.09.	09.30 h	Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst in St. Barbara - Caritassonntag
		10.00 h	Gottesdienst in der Auferstehungskirche
		17.00 h	Konzert ZONTA in St. Barbara

GÄRTEN & STAUDEN

Natürlich
gestalten wir gerne
große Gärten,
aber wir machen auch
kleine Gärten
einfach schöner.

Gärtnermeister Frieder Olbrich

Ibentalstraße 24,
79199 Kirchzarten

Tel.: 0172 – 768 45 66

Staudenverkauf: Samstag, 10.00 – 16.00 Uhr

Di.	25.09.	10.00 h	Internationaler Frauentreff , Auferstehungsgemeinde
		15.00 h	Treffen der Älteren Generation , Auferstehungsgemeinde
		15.30 h	Eucharistiefeier im Stahlbad St. Antonius
Mi.	26.09.	07.30 h	Laudes und Wort-Gottes-Feier – Werktag Gottes in St. Barbara anschließend Frühstück im Gemeindeheim
Fr.	28.09.	19.30 h	Tanzen für Paare – Standard/Latein , Auferstehungsgemeinde
Sa.	29.09.	10.00 h	Kinderkirchentag in der Auferstehungsgemeinde
		18.30 h	Eucharistiefeier in St. Barbara
		20.00 h	Tanzkreis im Gemeindeheim St. Barbara
So.	30.09.	09.30 h	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier in St. Barbara
		10.00 h	Ökum. Erntedank-Gottesdienst auf dem Junghof in Kappel



Das
Second-Hand-Center
der besonderen Art

**Kleidung, Hausrat, Möbel...
zu Schnäppchenpreisen!!!**

Mo - Fr. 10.00-19.00 Uhr
Mi + Sa. 10.00-14.00 Uhr

Krozingen Str. 11
☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Regelmäßige Veranstaltungen in St. Barbara:

Kath. öffentliche Bücherei St. Barbara Ebnetter Straße 11 (im Gemeindeheim St. Barbara),
Mittwoch, 15.30 - 18.00 Uhr sowie 19.00 - 20.30 Uhr, samstags 10.00 - 12.00 Uhr.

Raja-Yoga unter Leitung von Sashi Sharma-Kahl

Freitag: 9.00 – 10.30 Uhr, Gemeindeheim St. Barbara. Kontakt: Dr. Bürk, Tel.: 6 35 30,
im neuen Kurs sind noch Plätze frei.

Senioren-gymnastik im Gemeindeheim:

Damen: Montag, 16.00 – 17.00 Uhr und Donnerstag, 15.15 – 16.15 Uhr

Herren: Donnerstag, 16.45 Uhr im Gemeindeheim

Frauengymnastik mit Ulrike Rotzinger : Donnerstag, 19.15 – 20.15 Uhr

Ikonen-Malkurs mit Viktor Preibisch: Mittwoch, 18.00 – 20.00 Uhr (außer in den
Schulferien)

Sommer-Öffnungszeiten im Salzladen:

**In den Sommerferien ist der Salzladen vom 30. Juli bis 30. August nur eingeschränkt
geöffnet:** freitags, von 15.00 – 18.30 Uhr und samstags von 10.00 – 13.00 Uhr.

Ab Freitag, dem 31. August, gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10.00 – 12.30 Uhr,

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 15.00 – 18.30 Uhr; Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr.

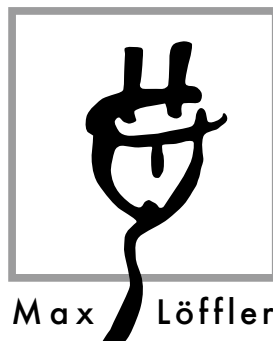
Jeden letzten Samstag im Monat ist der Salzladen mit einem Stand auf dem Littenweiler
Bauernmarkt vertreten.

Nachbarschaftsbörse Freiburg-OST

Wir vernetzen Sie mit Ihrer Nachbarschaft und vermitteln generationsübergreifend.

Wann und wo Sie uns erreichen? Jeden Montag persönlich in der Sprechstunde im Büro des
Pflegetdienstes, Heinrich-Heine-Str. 18a, Zugang über Hansjakobstraße, zwischen Café und
Reisebüro, von 16.30 – 18.30 Uhr, oder jeden vierten Donnerstag im Monat beim Offenen Treff
im BürgerRaum, Heinrich-Heine-Str. 10a, hintere Hausreihe, EG (am 22. 2., 22. 3.2018) oder
jeden Mittwoch, Tel.: 0171 – 300 21 57, 9.00 - 11:00 Uhr, www.nbb-fr-ost, E-Mail: nachbar-
schaftsboerse@gmx.de; In Kooperation mit der Heiliggeistspitalstiftung und dem Bürgerverein
Oberwihre-Waldsee, gefördert von der Stadt Freiburg. Wir freuen uns auf sie!

E L E K T R O



Max Löffler

Inh. Thomas Sandfort

Unser Service für Sie:

- Verkauf und Reparatur
sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

Wir beraten Sie gerne!

Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg
Fon 07 61.6 71 15 • Fax 07 61.6 57 84
www.elektroloeffler-sandfort.de

**Schnell, sauber,
zuverlässig – Wir nehmen
uns Zeit für Sie**



Joseph Held GmbH & CoKG

Fensterwerk

Kunzenweg 32 • 79117 Freiburg

Telefon (0761) 6 800 300

Telefax (0761) 6 800 333



KLINGELE BESTATTUNGEN

0 76 61 / 9 95 25

www.klinge-le-bestattungen.de



SCHULHAUSSTRASSE 29
79199 KIRCHZARTEN



In guten Händen

Mit der **Dauergrabpflege** bieten wir Ihnen einen individuellen Service für die langfristige Grabpflege – **stilvoll, persönlich & kreativ.**

Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gerne.



*Blumen- u. Friedhofsgärtnerei
Udo Böttcher*

Kunzenweg 1 79117 Freiburg
Tel. 07 61 / 6 53 02 Fax 6 68 99
Handy: 0171 6823069
E-Mail: blumen-boettcher@t-online.de

- Neuanlagen
- Grabpflege
- Blumen- und Trauerbinderei



Alles in guten Händen

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.dauergrabpflege-baden.de

Blumengeschäft Friedhofsgärtnerei

Trauerbinderei
Grabanlagen - Grabpflege
Schnittblumen und Topfpflanzen



Kunzenweg 9 (am Friedhof Bergäcker)
79117 Freiburg • Telefon/Fax 0761/67382



Mitglied der
Genossenschaft Badischer
Friedhofsgärtner e.G.

Mitglied der
Arbeitsgemeinschaft
Freiburger Friedhofsgärtner

**Während des gesamten Jubiläumsjahres
wechselnde Jubiläumsangebote.
Schauen Sie gerne vorbei!**

STADT FREIBURG BESTATTUNGS DIENST

Trauerfall...

Wenden Sie sich vertrauensvoll an das städtische Bestattungsinstitut.

Sie erreichen uns Tag und Nacht unter
☎ 07 61-27 30 44



79106 Freiburg | Friedhofstr. 8
Direkt am Hauptfriedhof



MÜLLER
BESTATTUNGEN

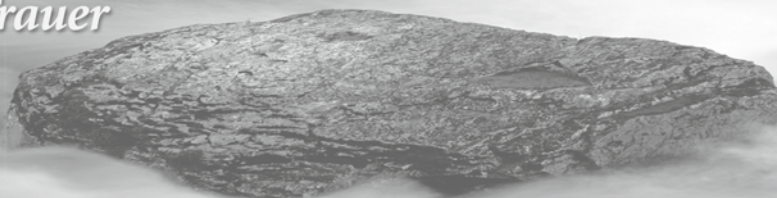
BESTATTUNGEN ZU GESTALTEN,
IST EINE MISCHUNG AUS
ZUWENDUNG, VERSTÄNDNIS
UND EHRlichkeit.

Werte verbinden

Tennenbacher Straße 46 | 79106 Freiburg
www.bestattungsinstitut-mueller.de

0761 / 28 29 30

*Wir geben
Ihrer Trauer
Raum*



Horizonte
Dreisamtal
BESTATTUNGEN & TRAUERBEGLEITUNG

Kunzenweg 5 • 79117 Freiburg • Tel. 0761- 40 14 898 • horizonte@dreisamtal-bestattungen.de • www.horizonte-bestattungen.de

Hotelier Heinrich Schwär im Alter von fast 90 Jahren verstorben

Ein persönlicher Nachruf



Als „Heinrich der Löwe“, seit 1965 Gastwirt im Löwen, später „Hotel Schwär's Löwen“ hatten er, seine Familie und natürlich das Wirtshaus fast 40 Jahre einen festen Platz in Littenweiler. Heinrich Schwär galt als ein Wirt-Original, der seine Gäste zum Schmunzeln bringen konnte. Der „Löwen“ war nach dem Wegfall bisheriger traditioneller Littenweiler

Gastronomie, ein Ort in Littenweiler in dem Familienfeiern aller Art stattfanden, wo man sich zum guten Essen oder auf ein echtes Viertele treffen konnte.

Heinrich Schwär (geb. 8. Juni 1928) stammte vom Elmhof in St. Peter. Auf dem Hof war kein Platz für sechs Kinder, sodass er den Beruf des Metzgers erlernte und sich danach im Falken in Oberbränd als Gastwirt selbständig machte.

Schwär war 27 Jahre engagierter Präsident des Hotel- und Gaststättenverbandes Südbaden und auch als stellvertretender Vorsitzender des DEHOGA Baden-Württemberg bekannt. Oft in launigem Ton, aber hart in der Sache – manchmal schlitzohrig, aber immer verlässlich, trat er für die Interessen seines Berufsstandes ein. Für die CDU saß er fast 27 Jahre lange Jahre im Freiburger Gemeinderat, oft mit hoher Stimmenzahl gewählt, was für seine Beliebtheit, aber auch für sein Engagement stand, sich für seine Mitbürger hilfreich einzusetzen.

Seine vielfältigen Aktivitäten fanden öffentlich Anerkennung mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande (1979) und des Bundesverdienstkreuzes erster Klasse (1989) sowie der Staufer-Medaille des Landes Baden-Württemberg. Zahlreiche, auch hochrangige Besucher aus lokaler und regionaler (Partei-) Politik, aus dem Hotel- und Gaststättenverband, aus touristischen und verwandten Verbänden trafen sich beim „Heiner“ und wurden großzügig und nicht selten „gratis“ bewirtet.

Ein schwerer Schicksalsschlag ereilte ihn mit dem Tod seiner Frau Ida, die ihm jahrelang, auch im Betrieb, den Rücken für sein umtriebige Wirken frei gehalten hatte.

Beim Kauf des Löwen bestanden sieben Gästezimmer, Schwär baute den Betrieb mit 76 Zimmern aus - die Investitionen

in den großzügig realisierten Hotel-Neubau konnten nicht schnell genug getilgt werden – Berater rieten ihm zu einem planvollen Konkurs, in dessen Verlauf er jedoch alles verlor, was er Zeit seines Lebens aufgebaut hatte. Auch gelang es dem fünffachen Familienvater nicht eine (familieninterne) oder Nachfolgeregelung über einen Geschäftsführer zu treffen.

In der Todesanzeige des DEHOGA war zu lesen, dass er „sich 2003 aus dem Gastgewerbe zurückzog“. Dieser „Rückzug“ erfolgte keineswegs freiwillig – der Löwen wurde vom Insolvenzverwalter für 1,8 Mio. € versteigert. Ihm blieb, nach etlichen juristisch komplizierten Auseinandersetzungen, die in der Sache für ihn immer erfolglos blieben, das nicht immer spannungsfrei verlaufende Wohnrecht im Löwen.

Ein getreuer Freundeskreis hielt zu ihm, auch rückte er 2006 bis 2009 für den verstorbenen ehemaligen Regierungspräsidenten Conrad Schroeder nochmals in den Gemeinderat nach, (was allerdings im Nachruf des Amtsblatt der Stadt Freiburg vom 25. Mai keine Erwähnung fand). Die CDU stellte ihn 2009 nicht nochmals auf ihrer Liste auf – eine Kampfabstimmung um einen Listenplatz verlor er mit einem eindeutigen Ergebnis.

Vom einst im Mittelpunkt stehenden Mann, wandte man sich in den letzten 15 Jahren sichtbar ab, manch einer wechselte die Straßenseite, wenn er ihn kommen sah – erinnert sei an den einsam auf einem Stuhl Sitzenden z.B. beim Littenweiler Neujahrsempfang.

Der Kontakt mit und zu ihm war auch zunehmend anstrengend geworden: Nach kurzen freundlichen Begrüßungsfloskeln klagte er unablässig sein Leid, von seinen damaligen Beratern getäuscht worden zu sein. Er schickte Faxe mit wirt zusammengeklebten Sätzen und schaltete Annoncen mit politisch fragwürdigen Inhalten, um das vermeintlich an ihm begangene Unrecht anzuprangern.

Auf dem Alten Friedhof in Littenweiler hat der am 19. Mai verstorbene Löwenwirt nun neben seiner Frau Ida die letzte Ruhe gefunden.

Hubert Matt-Willmatt



HORTUS

Haus- & Gartenpflege

Inhaber: Rüdiger Pöttgen
Littenweilerstr. 26 • 79117 Freiburg-Littenweiler

Tel.: 0175 - 9 93 27 88 • E-Mail: poettgen@hortus-online.de

- Treppenhausreinigung
- Gehwegreinigung
- Winterdienst
- Gartenpflege
- Baumfällarbeiten



BLUMEN HECKMANN

Blumenfachgeschäft
Trauerfloristik



Alemannenstraße 27
79117 Freiburg-Littenweiler
Telefon 07 61/6 72 26

**In den Schulferien Mittwoch
ganztags geschlossen.**

**Mo. + Di. sowie Do. – Sa.
sind wir gerne für Sie da.**



v.l.n.r.: Isis Rosenberg, Birgit Montana und Anja Dockweiler
Foto: privat

PH-Campinis Drei 10-jährige Dienstjubiläen

Eingespieltes Team für die qualifizierte Kinderbetreuung an der Pädagogischen Hochschule

Seit 2008 leitet Anja Dockweiler die PH-Campinis, die betriebseigene Kleinkindbetreuung an der Pädagogischen Hochschule Freiburg – und zwar nicht nur mit Freude, sondern auch mit großem Engagement und Liebe zu ihrem Beruf.

In ihrer Leitungsfunktion hat sie es geschafft, ein konstantes Team an Betreuerinnen zu bilden. Denn gemeinsam mit Anja Dockweiler feierten zeitgleich zwei weitere Mitarbeiterinnen ihr zehnjähriges Dienstjubiläum. Isis Rosenberg ist bereits seit 15 Jahren als Tagesmutter qualifiziert, Birgit Montana blickt schon auf zwanzig Jahre aktive Kinderbetreuung bei der Fachberatung Kindertagespflege _ TagesmütterVerein e.V. zurück.

Alle drei starteten im Jahr 2008 im Kunzenweg in Littenweiler und entwickelten die PH-Campinis gemeinsam zu einem hoch qualifizierten und verlässlichen Betreuungsangebot für die Kinder von studierenden und beschäftigten Eltern der Pädagogischen Hochschule. Die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit und den zuverlässigen und verantwortungsvollen Einsatz für die Kinder und deren Eltern würdigte Claudia Dorner-Müller, Leiterin der Fachberatung Kindertagespflege _ TagesmütterVerein Freiburg e.V. Die Fachberatung ist neben dem Studierendenwerk Kooperationspartner der Pädagogischen Hochschule und übernimmt bei den PH-Campinis als offizieller Träger die Arbeitgeberfunktion und die personelle Fachaufsicht sowie die Verantwortung für das pädagogische Gesamtkonzept.

Die Fachberatung Kindertagespflege _ TagesmütterVerein Freiburg e.V. qualifiziert, vermittelt und berät – damit Kinder kompetent und so gut wie zu Hause betreut werden können. Weitere Informationen auf www.kinder-freiburg.de.

red.

Mehrklang Klangparcours am Waldsee

Wenn Posaunisten sich am Ufer gruppieren, Musiker auf Booten fahren und Kinder aus Ästen, Steinen und Blättern Kompositionen improvisieren, dann ist wieder „Klangparcours am Waldsee“. In diesem Jahr findet die Veranstaltung bereits zum dritten Mal statt. Am Freitag 7. und Sonntag 9. September lädt Mehrklang-Gesellschaft für Neue Musik Freiburg e.V. zu einem so zwanglosen wie sinnlichen Hörerlebnis ein.

An zahlreichen Klangstationen kommen verschiedene Musikstücke zur Aufführung, die zusammen einen ganzen Klangkosmos ergeben. Bläser werden bei diesem Klangrundgang zu hören sein, träumerische Klaviermusik, Kuckucksuhren im Wald und vieles mehr. An der bewährten Aufteilung, dass der Freitag der Nacht gehört, der Sonntag Kindern und Familien, hat Mehrklang festgehalten. Ansonsten ist vieles neu, da sich der diesjährige Klangparcours gegenüber den anderen Künsten geöffnet hat. So wird der Autor Ulrich Land, der neben Erzählungen, Essays und Lyrik auch Features und Hörspiele fürs Radio schreibt, Texte von und über Friedrich Hölderlin lesen. Und mit Erwin Stache ist ein Künstler eingeladen, dessen Installationen sich auf der Schnittstelle zu Soundarbeiten befinden.

Überhaupt lösen die Nacht und das Wasser Grenzen auf, zwischen Natur und Kunst, High und Low, Konzert und Spaziergang. An beiden Veranstaltungstagen sind drei Durchgänge geplant, so dass man von Station zu Station flanieren kann, spontan einen Waldspaziergang unternehmen oder sich zum Essen und Trinken in der Gaststätte niederlassen und dann später weiter hören kann. Alles ganz zwanglos. Die Natur ist Mitspieler, sei es durch eine sternklare Nacht oder das Gezwitscher der Vögel. Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Zu erleben am Freitag, 7. September, von 19 bis 23 Uhr und am Sonntag, 9. September, von 11 bis 15 Uhr.

red.

Seit 100 Jahren!

SÄNGER-BAU



- Neubau, Umbau
- Sanierung
- Reparaturen

Tel. 0761 / 6 33 23

Steinhalde 67 · 79117 Freiburg-Ebnet · www.SaengerBau.de



Andreas Brendle Computerservice
Reparatur, Installation & Beratung

Sie haben Probleme mit Ihrem PC? Sie brauchen Beratung beim Computer-Kauf? Dann nehmen Sie Kontakt mit mir auf! Gerne helfe ich Ihnen weiter! Vor-Ort-Hilfestellung bei Hard- und Softwareproblemen mit **100% Erfolgsgarantie!**



☎ 0761 / 88 79 40 49 ☎ 0151 51923818 🌐 www.abcompserv.de

„Im Zauberladen“ - tanzend verzaubert

Die Modern Dance Schule Freiburg unter Leitung von Doris Brönnimann inszeniert
„La Boutique fantasque“ neu: „Im Zauberladen“



Im Tanz vereint, das Cancan-Paar vor seiner drohenden Trennung. Aufnahme während der Probenarbeit „Im Zauberladen“, Tanzstudio Brönnimann.

Foto: Beate Kierey

Das Ballett-Stück „Im Zauberladen“, das Doris Brönnimann mit ihrer Company und Schülerinnen der Modern-Dance-Schule Freiburg am 22. und 23. September auf die Bühne bringt, stellt sich in die Tradition des Originals „La Boutique fantasque“ – Der Zauberladen“. Arrangiert wurde das Original 1918 durch den italienischen Komponisten Ottorino Respighi (1879-1936) und im Jahre 1919 im Londoner Alhambra Theater unter Leitung des russischen Tänzers und Choreografen Léonide Massine, uraufgeführt.

Die Handlung

Die Zuschauer werden in die Mitte des 19. Jahrhunderts entführt. Schauplatz ist ein Puppenmacher-Geschäft in der südfranzösischen Hafenstadt Nizza. Seit jeher ein Erholungsort der europäischen Oberschicht und zahlreicher Künstler. Der Puppenmacher schafft aber keine gewöhnlichen Puppen aus Stoff und Füllmaterial, vielmehr stellt er mit seinen Figuren kleine mechanische Spielzeuge her, die sprechen und tanzen können. Darunter Kosaken, Figuren des Kartenspiels und besonders bezaubernd, ein Puppenpaar, das Cancan tanzen kann. Kunden suchen sich eine Puppe aus, bezahlen und können sie am nächsten Tag, hübsch verpackt, abholen. Nicht nur dem Puppenmacher fällt jeder Verkauf seiner Wunderwerke schwer, auch die Puppen selbst leiden unter dem Abschied. Deshalb steigen sie nachts aus ihren Schachtel und Regalen, um noch einmal zusammen zu feiern und zu tanzen. Als dann schließlich das Cancan-Paar verkauft werden soll, ist die Empörung unter den Puppen groß und sie denken an Aufruhr. Noch einmal tanzen sie zusammen mit berausender Hingabe vor dem nahen Abschied...

Rahmenhandlung

Choreografin Doris Brönnimann gibt dem tradierten Stoff eine moderne tänzerisch und schauspielerisch ausgeführte Rahmenhandlung, zudem eine, die zum Nachdenken anregen soll. Wenn sie dabei an Gothes Ballade vom „Zauberlehrling“ – „Die ich rief, die Geister/werd' ich nun nicht los“ bis hin zu „Silicon Valley 2017, „Wir wissen nicht, ob wir am Ende unterstützt oder zerstört werden“, (Stephan Hawking) erinnert, führen

die Tänzerinnen den Zuschauern eine Auseinandersetzung mit den digitalen Errungenschaften und den dadurch veränderten menschlichen Beziehungen und Umgangsformen vor Augen.

„Im Zauberladen“ tanzen und spielen die Company und Schülerinnen der Modern-Dance-Schule Freiburg in Littenweiler, sowie die Freiburger Künstlerinnen Julian Hollerbach und Liga Saukante. Erwartungsvoll kann man der Aufführung entgegensehen. Aufführung sind am Samstag, 22. September um 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 23. September, 17 Uhr im Festsaal der Freien Walddorfschule St. Georgen. Kartenvorbestellung unter Tel.: 69 63 673. Der Eintritt kostet für Erwachsene 15.- /10.- Euro und für Kinder bis 12 Jahre 8.- Euro.

Beate Kierey

BeSo e.V.: Weltwärts-Einsätze

Wer hat Interesse an einem Freiwilligendienst in Ecuador im nächsten Jahr?

BeSo e.V., der Verein für Begegnung und Solidarität, mit Sitz in Littenweiler, kann 2019/20 wieder jungen Erwachsenen Einsatzmöglichkeiten als entwicklungspolitischer Freiwilligendienst „weltwärts“ in Ecuador anbieten. Der Freiwilligendienst dauert 12 Monate und wird solide vorbereitet. Daher ist frühzeitige Information und Entscheidung wichtig. Die vier anerkannten Plätze sind in einer Schule für Menschen mit Behinderungen in Cuenca, der Schule Inti Raymi und dem Jugendhaus Mashi Pierre in Saraguro sowie die Kinder- und Jugendtagesstätte La Bota in Quito. Partner in Ecuador ist die Pastoral Social/Caritas in Cuenca.

Die Unterbringung der Freiwilligen erfolgt in Gastfamilien; zur Vorbereitung haben sich fünf Treffen mit Freiwilligen, Angehörigen, ehemaligen Freiwilligen und Aktiven von BeSo bewährt. Vor der Ausreise steht ein Seminarbesuch bei der Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe, AGEH, in Köln an. Während des Einsatzes gibt es Begleittreffen und ein Zwischenseminar. Weltwärtseinsätze sind gesetzlich anerkannt und finanziell gefördert.

Bewerben können sich Engagierte bis 28 Jahre. „Wir freuen uns besonders auf Bewerbungen aus dem Freiburger Osten“, so Eugen Baldas, Vorsitzender von BeSo e.V. Derzeit sind alle Plätze besetzt, zurzeit ist Linus T. aus Littenweiler im Weltwärtseinsatz in Saraguro. Er wird uns in einer der nächsten Ausgaben des Littenweiler Dorfblatts von seinem Aufenthalt und seinen Erfahrungen berichten.

Wer Interesse an einem Freiwilligendienst in Ecuador hat, kann sich gerne an BeSo e.V., Alemannenstr.86, in Littenweiler wenden. Nähere Infos und ein Anmeldeformular auf www.beso-ev.de oder im BeSo-Büro bei Eugen Baldas per Mail an weltwaerts@beso-ev.de

Gisela Heizler-Ries

schwarz
auf weiss
Litho & Druck GmbH

Habsburgerstr. 9 · 79104 Freiburg
Telefon 07 61 51 45 70
Telefax 07 61 55 46 54



HEIM-SCHWAB & CO GmbH
Bau- und Möbelschreinerei
Inhaber: Heinrich Heitzler
Kirchhofweg 2 • 79108 Freiburg
☎ 0761/54314
www.heim-schwab.de

Ausführung der gesamten
Fliesenarbeiten
Abbrucharbeiten
Verputzarbeiten
Estricheinbau
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb

Franz Band · Fliesenbau GmbH & Co. KG
Kunzenweg 18a · 79117 Freiburg
Tel. 07 61/6 30 56 · Fax 6 09 47
www.franz-band.de

Wir schaffen den
Durchblick –
seit über 200 Jahren!



Kraus
FENSTERBAU
GLASEREI

Kraus
Fensterbau GmbH
Gutachstraße 22
79822 Titisee-Neustadt
Telefon (0 76 51) 14 33
Telefax (0 76 51) 15 01

www.krausfensterbau.de

Holzfenster
Kunststofffenster
Holz-Aluminiumfenster
Haustüren, Rollläden
Reparaturverglasungen
Service rund ums Fenster

Rombach
KIRCHZARTEN **HOLZBAU**
Dachausbau
Dachgauben Dachfenster
Innenausbau
Circopen
Individuelle Gartenhäuser
Holzausbau
Reparaturarbeiten
Lack- und Neubauplan
Altbausanierung

Mehrwert-Sanierung

Die ganzheitliche Lösung für erhaltenswerte,
historische und geschützte Gebäude

Am Fischerrain 6 | 79199 Kirchzarten | Tel.: 07661 / 41 35 | www.holzbau-rombach.de

**SANITÄR-HEIZUNG-SOLAR
ERNEUERBARE ENERGIEN
& KUNDENDIENST**
**BERND - JÜRGEN
FRESSLE**

- Bad-Installationen
- Bio-Masse-Heizungen
- Solaranlagen auch für bestehende Heizungen
- Beratung-Verkauf-Kundendienst

FR-Ebnet, Zartener Str. 1, Tel. 0761 2148481,
Fax 2148482, Mobil 0160 98260969

MALERMEISTER

Hans Pedersen

40 JAHRE

Arbeiten mit biologischen Farben
sauber, preiswert und zuverlässig
besonders seniorenfreundlich

Ziegelmattestr. 19a / Freiburg
Tel./Fax 0761/67 401 oder Funk 0171 526 11 95

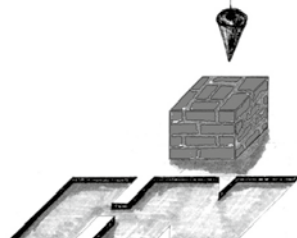


BAUUNTERNEHMEN
Andreas Hin

**Rohbauerstellung
Maurerarbeiten
Betonarbeiten**

Tannenbergsstraße 12
79117 Freiburg
Telefon 0761 / 69 63 641
Telefax 0761 / 69 63 644
andreas.hin@hin-bau.de

Rohbauerstellung
Trockenlegungen
Beton-
Maurer-
Pflaster-
Kanal-
Umbauarbeiten
Dichtigkeitsprüfungen



Jochen
SAHL

Sanitäre Installationen
Gas-, Wasser-, Blecharbeiten
Solar- und Heizungstechnik

Littenweilerstraße 17 • 79117 Freiburg • Telefon 0761 - 6 78 48
Fax 0761 - 6 91 74 • info@sanitaer-sahl.de • www.sanitaer-sahl.de

Frische Eier und Wurstspezialitäten direkt aus dem Dreisamtal

Willi Benitz aus Stegen bietet hofeigene Produkte der Saison an

Frische Eier aus Bodenhaltung, Honig, herzhafte Pfefferbeißer, Leberwurst, Lyoner, Bratwurst in der Dose oder Grillwürste wie die „Lange Rote“ oder die Käsgriller und eine „Weiße Bratwurst“ bringt Willi Benitz immer samstags auf den Littenweiler Bauernmarkt. Heute bietet er dazu die ersten Äpfel der Saison, frische Zucchini und knackige Salate an, die seine Frau am Morgen schon geerntet hat. „Nur das, was der Hof gerade hergibt, das habe ich dabei und es ist deshalb nicht immer das Gleiche“, erklärt Willi Benitz.

Er betreibt mit seiner Frau Bärbel im Nebenerwerb den Josephenhof, einen der ältesten Bauernhöfe in Stegen und hat dort auch einen kleinen Hofladen.

Schweine, Hühner, Gänse und Streuobstwiesen, alles will versorgt sein und so beginnt der Tag von Willi Benitz früh mit dem Ausmisten der Ställe, bevor er als Mechaniker in einer bekannten Kfz-Werkstatt weiter arbeitet.

„Wir achten darauf, dass es unseren Hühnern gut geht. In jeder Herde ist ein Gockel und wir füttern sie mit unserem Getreide. Dann ist die Eieraubeute zwar nicht so groß wie in einem Betrieb der Mastfutter verfüttert, aber unsere Hühner sind gesund und legen schmackhafte Eier“, meint Benitz. Und auch die Kühe und die Schweine stehen noch auf Stroh und ihr Futter, „bauen wir auf drei Hektar selbst an.“

Vor Jahren hat er bei der Schweinehaltung auf das Schwäbisch-Hällische Landschwein oder umgangssprachlich Hällisch-Fränkisches Landschwein umgestellt. „Sie glauben gar nicht wie anhänglich die sind. Die wollen gekraut werden und beim Stallmisten muss man einfach mit ihnen reden. Was die Ernährung betrifft, sind sie sehr penibel. In ein Mastschwein kannst du alles reinleeren, nicht aber in so ein Tier. Sie lieben besonders unser Heu, man kann sich gar nicht vorstellen, wie gerne Schweine Heu fressen“. Schlachten lässt er seine Tier von der Metzgerei Waldvogel in Furtwangen, die für ihre Fleisch- und Wurstwaren nach traditioneller Schwarzwälder Art bekannt ist. Dazu besitzt der Hobbyimker noch fünf Bienenvölker, die



Willi Benitz vom Josephenhof in Stegen verkauft das, was halt der Hof gerade hat auf dem Bauernmarkt Littenweiler

Foto: Beate Kierey

für seinen Frühtracht Honig sorgen. Frühtracht deshalb, „weil wir in Stegen nicht nur Blüten haben, da ist der nahe Wald und der ist eben mit drin“.

Regionaler geht es fast nicht und Marktleiterin Jeane Fünfgeld freut sich, „dass jetzt noch jemand aus dem Dreisamtal heimische Produkte anbietet.“

Beate Kierey

www.littenweiler.de

www.getraenke-rettich.de

Getränke gibt's beim Rettich!

Entscheiden Sie!

Liefer-Service
60% unserer Kunden tun es bereits regelmäßig.

Abhol-Service
100% unserer Kunden können bei uns direkt vor dem Geschäft parken.

Getränke Rettich

Löwenstr. 3 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661-4015
Montag - Freitag: 8 - 12 und 13 - 18.00 Uhr / Samstag: 8 - 12.30 Uhr

Littenweiler Bauernmarkt e.V.

Wann? jeden Samstag
von 8.00-13.00 Uhr

Wo? auf dem Dorfplatz
Littenweiler

jeden letzten Samstag im Monat :

Aktionstag

und wie immer:
viele Sonderangebote an den Marktständen

Littenweiler Bauernmarkt e.V.

Sport, Fairness, viele Tore und Siege! Mädchenfußball in Ebnet/Kappel



Die D- Juniorinnen des SV Ebnet mit ihrem Pokal aus dem Bezirkspokalendspiel in Gutach.

Foto: privat

Über den Sportplatz in Ebnet laufen 22 Mädchen mit verschwitzten aber glücklichen Gesichtern. Fußball in der Mädchenmannschaft ist für sie mehr als nur Sport und Bewegung. Auf dem Spielfeld zählt nicht nur die körperliche Fitness, es geht um Teamgeist und Zusammenhalt, viele Mädchen haben hier gute Freundinnen gefunden.

Für die eine Hälfte der Mädels geht es jetzt erstmal darum, den Ball gekonnt ins Tor zu werfen. Auf der anderen Seite wird geblockt und gehalten. Drei Trainer für zwei Mannschaften feuern die Spielerinnen an, geben Tipps oder helfen, wo es nötig ist. Zweimal in der Woche ist Training. Die D-Juniorinnen und die C-Juniorinnen trainieren heute gemeinsam auf dem Platz. Fast jedes Wochenende sind Spiele. Rosa (14 Jahre) spielt in zwei Mannschaften mit. Für die B-Mädchen steht sie im Tor, bei der C in der Abwehr. Seit der ersten Klasse spielt sie Fußball, seit der zweiten ist sie in Ebnet mit dabei. „Dadurch, dass ich in zwei Mannschaften spiele, hab ich oft zwei Spiele am Wochenende. Mir macht es großen Spaß mit dem Gegner zu agieren. Und ich kann mich immer weiterentwickeln im Fußball. Außerdem habe ich hier viele Freunde gefunden. Ich kann mich hier auf jeden verlassen, beim Fußball und auch privat. Die Spiele finde ich besonders spannend. Nach einem Sieg feiern wir auch gerne mit der Gruppe oder essen noch ein Eis zusammen.“

Bei den Heimspielen schauen oft auch Eltern zu, bei den Auswärtsspielen aus Zeitgründen eher weniger. Die Fahrten kann der Verein in der Regel ohne Elternfahrdienste organisieren, es gibt genug Trainer und Betreuer, die gerne mitfahren. Nur selten muss mal ein Elternfahrzeug aushelfen. Emma (13 Jahre) spielt hauptsächlich in der D-Jugend (Kapitänin), manchmal auch in der C-Jugend, wenn Bedarf ist. „Ich spiele seit sechs Jahren in Ebnet, eine Freundin hat mich gefragt, ob ich mitkomme. Ich hab früher schon mit meinem Bruder gerne Fußball gespielt. Hier macht es mir Spaß mit der Mannschaft

zu spielen und am Ball zu sein. Die Hälfte meiner Freunde habe ich hier beim Fußball, die anderen in der Schule. Ich lerne auch viel und die Schule geht vor, wenn ich mal viel lernen muss, lasse ich auch mal das Training ausfallen. Aber sonst freue ich mich immer auf das Training hier.“

„Was wir von unserem Trainer auch gelernt haben, ist bescheiden zu bleiben und auch den Kleineren zu zeigen, wie sie spielen können“, berichtet Rosa. Dienstags unterstützt sie manchmal Pauline (14 Jahre), welche die Kinder zwischen 6 und 9 Jahren trainiert, die G und F Mädchen. Die gute Jugendarbeit und der einfühlsame persönliche Umgang mit den Kindern trägt neben der sportlichen Leistung mit Sicherheit zusätzlich zu den großen Erfolgen bei, welche die Mädchen und Damen erringen konnten.

Thomas Grieshaber, Trainer der D- und C-Juniorinnen, ist stolz auf seine Mädchen: „Die B wurde sehr guter Zweiter in der Liga und warf im Viertelfinale den Meister aus Neuenburg aus dem Bezirkspokal, um diesen am 24. Juni in Gutach erstmals in der Vereinsgeschichte zu gewinnen. Die C -Jugend hat in der Meisterschaft ebenso den zweiten Platz in der Bezirksliga errungen. Im Bezirkspokalendspiel hatten die Mädchen sehr viel Pech, da in der Verlängerung ein nicht gerechtfertigter Strafstoß die Träume der Spielerinnen, den Titel aus dem Vorjahr

Fell-Center
H. Blattmann
www.fell-center.de
Schwarzwaldstraße 235
79117 FR-Ebnet • 0761-6 73 74

Fellprodukte mit höchstem Qualitätsstandard

- Hand- und Hausschuhe
- Pantoffeln
- Lammfelle versch. Farben
- Fellwesten
- Medizinfelle/Babyfelle

und weitere hochwertige Fellartikel für Jung & Alt.

zu verteidigen, zunichtemachte. Auch im Endspiel um die Bezirksmeisterschaft in der Halle hatten sie nicht das nötige Glück als sie nach verdienter Führung, doch noch gegen den großen SC Freiburg den Kürzeren zogen.“

In nüchternen Zahlen ausgedrückt haben die Mädchen aus Ebnet/Kappel in der vergangenen Saison 2017/2018 neben ihren sportlichen Erfolgen insgesamt 340 Tore geschossen und nur 65 aus dem eigenen Tor herausholen müssen. Damit haben insgesamt alle drei Mannschaften ein tolles Punkteverhältnis von 118:13 erzielt. Und dabei gingen in den 46 Ligaspielen die Mädchen nur zwei Mal als Verlierer vom Platz!

Die Frauen haben mit ihrem Landesligaaufstieg diese Saison schon Geschichte geschrieben, die D-Jugend hat am 9. Juni die Staffelleisterschaft, am 23. Juni in Bötzingen den Bezirkspokal und am 30. Juni noch als Krönung in die Bezirksmeisterschaft gewonnen. Im Februar haben sie in der Halle zudem den Bezirkspokal gewonnen und waren damit für die Finalrunde in der südbadischen Meisterschaft qualifiziert (letztes Jahr haben sie diese sogar gewonnen).

Durch die erfolgreiche Arbeit und die langjährigen Erfolge mit Meisterschaften und Bezirkspokalsiegen in den einzelnen Jugenden von der E bis zur B-Jugend, wechseln einige fleißige und talentierte Spielerinnen zum SC Freiburg, der den einzelnen Spielerinnen die Möglichkeit gibt, sich noch weiter zu entwickeln. Nächste Saison werden drei Ebnet/Kappler das Trikot des Sport-Club tragen.

Mädchen, die Interesse haben beim SV Ebnet/Kappel zu trainieren, können sich gerne melden. Ansprechpartner ist Andreas Lorenz, E-Mail: andreas.lorenz@sv-ebnet.de. Oder sie können einfach mal beim Training vorbeischaun.

Trainingszeiten für die B-Jugend (Jahrgang 2001-2002):

Dienstag 17.30 – 19.00 Uhr, Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr.

D-Juniorinnen (Jahrgang 2005/06) und C-Juniorinnen (2003/04): Dienstag 17.00 – 18.30 Uhr, Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr, E-Juniorinnen (Jahrgang 2007/08) dienstags in Kappel, 17.00 -18.30 Uhr und freitags 16.00 - 17.30 Uhr. Weitere Informationen auf www.sv-ebnet.de

Anja Lusch

DREISAMTALIMMOBILIEN

Nur **0%**
Maklerprovision

Beste Konditionen für Immobilienverkäufer
bei Auftragserteilung bis 30. Juni.
Jetzt sichern unter 0761 / 76 99 91 93



www.dreisamtalimmobilien.de

Jubiläum im Haus 197

Am 21. Juni fand auf dem neu gestalteten Gelände des „Haus 197“ in der Schwarzwaldstraße 197, das 20-jährige Jubiläum statt. Zu dem bunten, abwechslungsreichen Fest kamen viele Gäste verschiedenster Nationalitäten, um gemeinsam Musik zu machen, zu feiern und zu essen. Bürgermeister Ulrich von Kirchbach eröffnete das Fest und erzählte vom Spatenstich und aus der Anfangszeit des Hauses. Die Begrüßung durch den Vorstand wurde von den Schülerinnen und Schüler des Römerhofs in fünf Sprachen übersetzt und im Anschluss tanzten Jugendliche aus dem Irak, ein junger Mann aus Afghanistan trug Lieder aus seiner Heimat auf der Laute vor. Weitere musikalische Beiträge kamen von Jugendlichen aus dem Stadtteil und vom Popchor der Auferstehungsgemeinde. Viele große und kleine Besucher hatten immer wieder Spaß daran, zwischen den Beiträgen mit der „drum family“ aus Kirchzarten gemeinsam zu trommeln. Jugendliche schminkten ohne Pause die Kindergesichter, die das Fest so noch bunter machten. Darüber hinaus konnten die Kinder sich Lose für die Tombola „ermalen“ oder „erspielen“ und später mit kleinen oder größeren Geschenken nach Hause gehen. Die Littenweiler Band „Hemd“ rundete mit ihrem Schwarzwald-Folk das Fest ab. Viele schwärmten später noch vom leckeren Essen, das der ehrenamtliche Mitarbeiter Walter Ludwig auf seinem Grill zubereitete und den Spezialitäten aus aller Welt, die die Besucher und Besucherinnen für das Buffet mitgebracht hatten.

Neben den vielen aktuellen Angeboten wurde auch ein neues Projekt vorgestellt: Das Haus 197 wird mobil! Gemeinsam mit Jugendlichen soll ein fahrbarer Tischkicker gebaut werden, mit dem das Team zukünftig an der Dreisam unterwegs sein wird, um dort weitere Interessierte für die offene Jugendarbeit zu gewinnen. An diesem lebendigen Jubiläumsfest wurde wieder einmal sichtbar, dass das Haus 197 ein attraktiver und lebendiger Ort ist.

red.

DREISAMTALIMMOBILIEN

Nur **299€**
Maklerprovision

Egal ob Wohnung oder Villa:
Festpreis für Vermieter bei Auftragserteilung bis 30. Juni.
Jetzt sichern unter 0761 / 76 99 91 93



www.dreisamtalimmobilien.de

Planetarium Freiburg

Sommerferienprogramm

Das Planetarium Freiburg, in der Bismarckallee 7g, bietet in den Sommerferien wieder ein pralles Programm. Unabhängig von Hitzewellen oder Dauerregen kann man es sich in den bequemen Sesseln des klimatisierten Planetariums gemütlich machen und den Sternenhimmel bestaunen. An vielen zusätzlichen Terminen besteht die Gelegenheit, den Kosmos zu erkunden.

Für Kinder ab 5 bzw. ab 6 Jahren sind zwei neue Veranstaltungen im Angebot. Ab dem 27. Juli ist während der Ferien immer freitags um 15 Uhr „Lilis Reise zum Mond“ für Kinder ab 5 Jahren zu sehen. Das neugierige Huhn Lili macht sich Sorgen um den Mond. Denn dieser steht mal voll und rund am Himmel, mal nur als schmale Sichel oder er ist gar nicht zu sehen. Was ist da nur los? Zusammen mit ihrem Freund, dem Kater Karlo, fliegt sie zum Mond und erfährt so manches über unseren Nachbarn im All.

Als weitere Veranstaltung für Kinder ab 5 Jahren wird sonntags um 15 Uhr „Der Regenbogenfisch und seine Freunde“ gezeigt. In „Abenteuer Planeten“ geht es ab dem 1. August während der Ferien immer mittwochs um 11 Uhr auf große Fahrt. Zusammen mit den beiden Weltraumreisenden Luna und Felix erfahren Kinder ab sechs Jahren vieles über unsere Nachbarplaneten. Es zeigt sich, dass die anderen Planeten spannende Welten sind, aber eben ganz anders als die lebensfreundliche Erde.

In den Familienprogrammen für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene geht es dienstags um 15 Uhr in „Ferne Welten“ um die Frage nach Leben auf anderen Planeten. Schwarze Löcher werden mittwochs um 15 Uhr erforscht. Auf Expedition ins Sonnensystem geht es donnerstags um 15 Uhr und sonntags um 16.30 Uhr. Der aktuelle Sternenhimmel wird auf einer „Reise durch die Nacht“ samstags um 15 Uhr erkundet.

Bei den Hauptprogrammen für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren wird dienstags in „Zurück in die Heißezeit“ die Geschichte des Erdklimas veranschaulicht. Freitags steht bei „Kosmos – Vom Urknall zum Denken“ die Geschichte des Universums auf dem Programm. Und samstags geht es bei „Jenseits der Milchstraße“ um die Erforschung und Größe des Alls. Beginn jeweils um 19.30 Uhr.

Alle Infos zum Ferienprogramm gibt es auf www.planetarium-freiburg.de. Dort können auch Tickets reserviert werden. Infotelefon 0761-38906-30. Der Eintritt kostet für Kinder 5.- und für Erwachsene 7,50 Euro. Familienkarten sind ab 8.- bzw. 12.- Euro erhältlich.

red.

WINFRIED
WERNE
Immobilien GmbH



79117 Freiburg | Lindenmattenstr. 25
Telefon: 0761-6 11 02 - 0 | Fax: 0761-6 11 02 - 33
E-Mail: info@werne-immo.de | www.werne-immo.de

VERWALTEN. VERMITTELN. BERATEN.



DIE
ELEKTRO
LICHT UND
NETZWERK
EXPERTEN

- SERVICE
- ELEKTRO
- LICHT
- GEBAUDESYSTEMTECHNIK
- SOLAR
- KOMMUNIKATION

Die Elektro Schillinger GmbH ist einer der größten Elektroinstallationsbetriebe in Freiburg und Umgebung. Wir beschäftigen uns neben den klassischen Themen der Elektroinstallation intensiv mit dem Thema Gebäudesystemtechnik.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Elektroinstallateur/Elektroniker (m/w) Schwerpunkt: Wartung und Reparatur

Als Voraussetzungen für diese Tätigkeit bringen Sie mit:

- Ausbildung als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Elektroinstallateur oder vergleichbar
- Fundierte Kenntnisse im Umgang mit den gängigen EDV-Programmen (z.B. Excel)
- Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen einen sicheren und interessanten Arbeitsplatz in Vollzeit in einem Familienunternehmen. Die Vergütung erfolgt auf Basis der für das Elektrohandwerk gültigen tariflichen Vereinbarungen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an:

Elektro Schillinger GmbH
Wiesentalstraße 46, 79115 Freiburg
oder an info@elektro-schillinger.de

www.elektro-schillinger.de



Vorwahlen bei der Linken Liste-Solidarische Stadt!

Die Linke Liste-Solidarische Stadt möchte allen Interessierten die Möglichkeit geben, aktiv die Kommunalwahlliste für 2019 mitzugestalten. Wie bereits bei der Kommunalwahl 2014 können in 12 Stadtbezirken engagierte Bürgerinnen und Bürger zwei Kandidat*innen für die Kommunalwahlliste nominieren. Auf der Wahlversammlung wird gemeinsam die Anliegen des Stadtteils diskutiert. Dabei freut man sich über Anregungen für die politische Arbeit und das Wahlprogramm. Außerdem können sich die Kandidat*innen vorstellen. Die Linke Liste-Solidarische Stadt will damit einen aktiven Beitrag für mehr Bürger-Beteiligung und direkte Demokratie leisten. „Wir möchten die Aufstellung der Kandidat/innen für die Kommunalwahl 2019 aus den „Hinterzimmern“ hervorholen und damit für mehr Transparenz und aktive Beteiligung sorgen“, so die Veranstalter. Die gewählten Kandidat*innen werden für die offizielle Wahlversammlung im Dezember der Linken Liste auf die Vorschlagsliste gesetzt. Über den Listenplatz entscheidet dann die Wahlversammlung.

Die Wahlversammlung für den Wahlbezirk Oststadt (Oberau, Waldsee, Littenweiler, Ebnet, Kappel) findet am 27. September, 20 Uhr im Jugend und Bürgerforum Haus 197, Schwarzwaldstraße 197, in Littenweiler statt.

red.

Kleinanzeigen

Älteres Ehepaar in Littenweiler sucht erfahrene Hausfrau als Haushaltshilfe, 14-tägig, gerne nachmittags. Bitte melden Sie sich unter Tel.: 0761/8 32 74.

TG-Stellplatz Littenweilerstr. zu vermieten 40,- €, Tel.: 69 66 48 52

Unterstellplatz für Wohnwagen in Freiburg- Ost oder im Dreisamtal gesucht. Wir freuen uns sehr über Angebote oder Hinweise unter: Tel.: 0761 / 6 55 04 oder sus.maier@web.de, E. u. S. Maier

Ruhige Zahnärztin und Lehrerin, NR, suchen 3-Zi.-Whg. zum Wohlfühlen ab 1.9. in Waldsee/Oberau/Littenweiler/Ebnet/Kappel bis 1.100.-€ KM, Tel.: 0176 – 61 91 38 13

Junger Mann (30 J.), alleinstehend, festangestellt, **sucht 1-2-Zi.-Whg.** ab sofort o. später, WM bis 550.- €. 0175 - 7657763.

Junge Familie (Töchter 7 und 8 Jahre) sucht eine 3-Zi-Whg. ab ca. 70 Quadratmeter. Festanstellung Caritas/ Entwicklungshilfe. Nachricht bitte an: achim.reinke@gmx.de oder Tel.: 0179/106 24 87

Arzt und Gärtnerin mit 2 gemeinsamen Kindern wollen hier bleiben, allerdings wird der Platz in unserer 55 qm-Mietwhg. knapp. Da wir in Littenweiler einen Kindergartenplatz und unsere Freunde haben, suchen wir im FR-Osten /Dreisamtal eine größere 3-4-Zi.-Whg., oder ein kleines Häuschen in familienfreundlicher Umgebung. Zum Kauf oder Miete. Jetzt oder später, Wohnglueck@mail.de.

Rentnerin sucht wegen Gebäudeabriss Ende 2018 in der Alemannenstraße **ab sofort 2- od. 3-Zi. Whg. in Littenweiler**, Tel.: 6 49 05

Arzt aus Syrien kurz vor der Approbation in Deutschland sucht 3-4-Zi.-Whg (bis 1.060.- WM) für seine Familie. Wir wohnen seit 2,5 Jahren in Littenweiler, sprechen alle sehr gut Deutsch und möchten gerne im Freiburger Osten bleiben. Unsere jetzige 2-Zi.-Whg. ist mittlerweile zu klein für uns und unsere 3 Töchter (14 und 8 Jahre sowie 1 Monat). Wir brauchen also dringend eine größere Wohnung und wären dankbar, wenn Sie uns eine Chance geben.
E-Mail: rulasifrini1981@gmail.com oder Tel.: 215731070593

Familie mit 4 kids aus dem FR-Osten sucht ein größeres Haus (ab 180 qm) mit Garten zum Kaufen oder zum Tauschen der vorhandenen 130 qm großen Doppelhaushälfte.
Kontakt: Tel.: 0761 / 48 90 109

Treppenhaus- und Gehwegreinigungen

Seit über 30 Jahren zuverlässig, sorgfältig und bewährt
Vom **Dreisamtaler Service-Dienst**
Tel. 0761/77123 oder info@dsd-freiburg.de



SCHWÄRPUNKT KONTAKTLINSEN
Individuelle Anpassung weicher und formstabiler Kontaktlinsen
... jetzt kostenfreien Beratungstermin vereinbaren!

Heinrich-Heine-Str. 18a • 79117 Freiburg • +49 761 612251
www.schwaer-brillen.de

Kleidungsmarkt im ZO

„Zu gut zum Wegwerfen“ – dieser spontane Eindruck entsteht oft auch bei Kleidungsstücken, die nicht mehr getragen werden. Damit Kleidung guter Qualität neue Nutzer findet, richtet das ZO – Zentrum Oberwiehre, am Samstag, dem 25. August, von 10.00 – 16.00 Uhr erneut einen gut sortierten Kleidungsmarkt aus. Hier treffen jene, die gut erhaltene Kleidung verkaufen möchten, mit denen zusammen, die zunehmend Interesse an gepflegten, tragbaren Stücken haben.

Das Angebot des Marktes reicht vom eleganten Kleid bis zur gut erhaltenen Handtasche. Der Markt beschränkt sich gezielt auf Kleidung von Erwachsenen und Teens/Twens. Kinderkleidung wird nicht angeboten. Der Kleidungsmarkt im ZO steht allen Privatpersonen, die gute Qualität anbieten möchten, offen. Notwendig ist jedoch eine vorherige Anmeldung unter Tel.: 0761 / 2 38 06. Verkauft werden kann ausschließlich Kleidung, inklusive Schuhe und Taschen, keine anderweitigen Gegenstände. Dabei gilt: Je besser die Qualität, desto größer das Interesse bei den Marktbesuchern. Ausgeschlossen vom Verkauf sind Unterwäsche, Taschentücher, Strümpfe oder Socken.

hr.

PRAXISTAFEL



Auszeit für Sie!
Lassen Sie sich verwöhnen und
entfliehen Sie dem Alltag

Leistungsumfang:

- Klassische Massage
- Bindegewebsmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Hot Stone Massage
- Craniosacrale Therapie
- Naturfango
- Heiße Rolle

Massagepraxis Gabriele Dold · staatl. gepr. Masseurin & Lymphtherapeutin
Kunzenweg 18 · 79117 Freiburg · Tel. 07 61 - 55 73 57 50
Alle privaten Kassen, nach ärztl. Verordnung

Praxis für Physiotherapie Craniosacrale Therapie · Polarity



- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage & Lymphdrainage
- Wärme- und Kältetherapie
- Schlingentischtherapie
- Hausbesuche
- Craniosacrale Therapie/Polarity
- Fußreflexzonenmassage



Alle Kassen

Praxis für Physiotherapie · Ulrike Pallutt und Susanne Lucht
Hirschenhofweg 4 · 79117 Freiburg-Ebnat · Tel 0761 / 612 93 14



Homöopathie und Naturheilkunde
Ana Paula Pereira-Kotterer
Römerstraße 1 – Tel. 0761 69675051
Mo-Fr 8:30-19:00 – Sa 8:30-13:00

Krankengymnastik Heidi Schuler-Kupstor

- Physiotherapie
- Manuelle Therapie
- Skoliotherapie nach Schroth
- Neurologische Therapie nach Bobath, PNF
- Orthopädische Therapie nach Brügger
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- Fußreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Beckenbodengymnastik
- Schlingentischtherapie
- Massage mit Heiße Rolle

Kappler Straße 15 · 79117 FR-Littenweiler
Telefon 0761/6 66 46
info: www.krankengymnastik-schuler-kupstor.de



Zahnarztpraxis

Ermira Capaj
Dr. Gert Krieg
Tel. 0761-6113611
www.zahnarzt-littenweiler.de



PHYSIOTHERAPIE LITTENWEILER

- Manuelle Therapie
- Manuelle Therapie Kiefergelenk
- Krankengymnastik
- Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS
- Hausbesuche

Alemannenstraße 29
79117 Freiburg-Littenweiler

Tel: **0761 - 66 554**
Mail: info@physio-littenweiler.de
Web: www.physio-littenweiler.de



Liliana, 5 Jahre

Spenden für echte Helden!
initiative-kinderklinik.de



für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg
INITIATIVE

Spendenkonto IBAN: DE 5668 0501 0100 1316 2519

Notrufnummern:

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	112
Rettungsdienst/Krankentransport	19 222

Ihr Partner für gutes Hören
in Littenweiler



0761-
590 33 824



klein und
unsichtbar

Höra Kustik
Burghard

Sonnenbergstr. 3
79117 Freiburg

Versuchter Trickdiebstahl Seniorin lässt sich nicht in die Irre führen Tipps der Polizei

Kürzlich erschienen zwei unbekannte Personen an der Wohnungstür einer 94-jährigen Frau im Kunzenweg in Littenweiler. Sie gaben vor, von einem Sozialdienst zu kommen und versuchten die Bewohnerin zu überreden, sie in die Wohnung zu lassen. Die Seniorin hatte, wie gewohnt, eine Sicherheitskette benutzt und die Tür nur einen kleinen Spalt geöffnet. Sie erwiderte, dass sich gerade ein Polizeibeamter in der Wohnung befinden würde. Die Unbekannten entfernten sich daraufhin fluchtartig.

Eine Beschreibung der unbekannten Personen liegt nicht vor. Wer hat ähnliche Beobachtungen gemacht? Wer hat Informationen zur unbekannten Täterschaft? Der Polizeiposten Littenweiler nimmt Hinweise unter Tel.: 557560-0 entgegen.

Tipps der Polizei:

Für Trickdiebinnen und Trickdiebe, die in Wohnungen aktiv werden, gibt es nur ein einziges ernsthaftes Hindernis, das sie überwinden müssen, um zum Erfolg zu kommen: die gesperrte oder geschlossene Wohnungstür. Daher sollten Sie zum Schutz vor Trickdieben folgende Ratschläge beherzigen.

- Lassen Sie keine Fremden in die Wohnung!
- Sehen Sie sich Besucher vor dem Öffnen durch den Türspion oder mit einem Blick aus dem Fenster an und machen Sie von Ihrer Türsprechanlage Gebrauch.
- Öffnen Sie die Wohnungstür niemals sofort - legen Sie immer Sperrbügel oder Sicherheitskette an.
- Ziehen Sie telefonisch eine Nachbarin oder einen Nachbarn hinzu, wenn unbekannte Besucher vor der Tür stehen, oder bestellen Sie die Besucher zu einem späteren Termin, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist.
- Überlegen Sie bei angeblicher hilfebedürftiger Lage von Fremden an der Tür (Beispiel: Bitte um Schreibzeug oder um ein Glas Wasser): Woher sollte der Nachbar die Besucher wirklich kennen? Warum wenden sich die Besucher im Notfall nicht an eine Apotheke, eine Gaststätte oder ein Geschäft, sondern an eine (abgelegene) Privatwohnung?
- Machen Sie bei hilfebedürftiger Lage von Fremden an der Tür das Angebot, selbst nach Hilfe zu telefonieren oder das Gewünschte (Schreibzeug, Glas Wasser etc.) hinauszureichen, und halten Sie dabei die Tür gesperrt.
- Fordern Sie von Amtspersonen immer den Dienstaussweis und prüfen Sie ihn sorgfältig (nach Druck, Foto und Stempel). Sorgen Sie dazu für gute Beleuchtung und benutzen Sie, wenn nötig, eine Sehhilfe.

- Rufen Sie beim geringsten Zweifel bei der Behörde an. Suchen Sie dazu die Telefonnummer selbst heraus und ziehen Sie telefonisch eine Nachbarin oder einen Nachbarn hinzu.
 - Lassen Sie Handwerker nur dann herein, wenn Sie sie selbst bestellt haben oder wenn sie von der Hausverwaltung angekündigt worden sind.
 - Nehmen Sie nichts für Nachbarn ohne deren Ankündigung oder Auftrag entgegen.
 - Wehren Sie sich gegen zudringliche Besucher notfalls auch energisch. Sprechen Sie sie laut an und rufen Sie um Hilfe.
 - Pflegen Sie Kontakt zu älteren Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern. Machen Sie ihnen das Angebot, bei fremden Besuchern an der Wohnungstür zur Sicherheit hinzuzukommen, und übergeben Sie für solche Fälle die eigene Telefonnummer.
- red./pol.

- Anzeige -

Rentenerhöhung ab dem 01.07.2018 Die Zahl der steuerpflichtigen Rentner steigt weiter

Die Leiterin der örtlichen Beratungsstelle im Lohnsteuerberatungsverband e.V. –Lohnsteuerhilfverein Freiburg, Vesna Lederer, weist aus aktuellem Anlass darauf hin, dass Renten fast ausnahmslos steuerpflichtig sind. Für Neurentner, die 2018 erstmals eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten, beträgt der Besteuerungsanteil 76%. Wenn der Grundfreibetrag von 9.000.- Euro für Alleinstehende bzw. 18.000.- Euro für zusammenveranlagte Ehepaare überschritten wird, besteht die Verpflichtung, eine Steuererklärung abzugeben. Sollten Sie zusätzlich weitere Einnahmen aus privaten Renten, Betriebsrenten, Vermietung oder aus einem Nebenjob haben, sind Sie immer zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet. Abzugsfähig hiervon sind Krankenkassenbeiträge, Spenden, außergewöhnliche Belastungen – Krankheitskosten – haushaltsnahe Dienstleistungen oder Handwerkerleistungen. Warten Sie nicht bis das Finanzamt Sie auffordert! Lassen Sie sich beraten, ob in Ihrem Fall eine Verpflichtung zur Abgabe einer Steuererklärung besteht. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.steuerverbund.de

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfverein helfen wir u.a.

Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei Fragen zur

Lohnsteuer/Einkommensteuererklärung

wenn ausschließlich Einkünfte aus Arbeitnehmerstätigkeit vorliegen und beraten bzgl. Kindergeld, Eigenheimförderung und Alterseinkünftegesetz.

Lohnsteuerberatungsverband e.V. -Lohnsteuerhilfverein-
Beratungsstelle: Am Hörchersberg 5 a, 79117 Freiburg
Beratungsstellenleiter: Frau Vesna Lederer
Tel.: 0761 / 69 67 69 - 84; Termine nach Vereinbarung
www.steuerverbund.de • vesna.lederer@steuerverbund.de

Termine für Kids

Kinder-Sommerfest am Wohnheim Kappler Knoten

Der Flüchtlingssozialdienst vom DRK Freiburg lädt zum Kinder-Sommerfest ein. Auch Ehrenamtliche und Familien von außerhalb sind herzlich willkommen, wenn die „Spielkarre“ kommt und mit vielfältigen Spiel- Bastel- und Aktionsmaterialien für Spaß und Unterhaltung sorgt.

Mittwoch, 8. August, 14.00 – ca. 16.30 Uhr, am Wohnheim Kappler Knoten

Kultureller Hof-Fest-Tag am Junghof Kappel e.V.

Der Junghof Kappel öffnet seine Tore und Türen für die Menschen mit dem neu ins Leben gerufenen, gemeinnützigen Verein Junghof Kappel e.V. Die Verantwortlichen möchten Interessierte persönlich über ihr Anliegen informieren und gleichzeitig diesen wunderbaren Fleck auf Erden zeigen.

Es gibt Hofführungen, Ponyreiten, Kinderspiele und Verköstigungen und natürlich wird die klassische Musik den Tag umrahmen. Anmeldungen nicht erforderlich. Nähere Infos auf www.junghof-kappel.de

Sonntag, 19. August, 14.00 – 21.00 Uhr, Junghof in Kappel, Großtalstr. 101

Spielmobil kommt mit seinem Offenen Spielprogramm

Alle sind eingeladen! Lasst euch überraschen!

Dienstag, 21. August, 15.00–18.00 Uhr, Flüchtlingswohnheim Hammerschmiedstraße

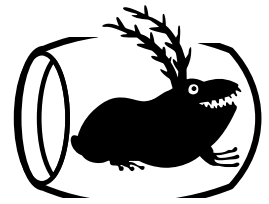
Großer Kinderflohmarkt im ZO

Das weiß jedes Kind: Gutes Spielzeug, das man selbst nicht mehr benötigt, kann für andere Kinder noch einen großen Wert haben. Daher richtet das ZO – Zentrum Oberwiehre seit vielen Jahren große Kinderflohmärkte aus, die Kindern und ihren Eltern regelmäßig die Möglichkeit bieten, gute gebrauchte Spielsachen anzubieten oder zu erstehen. Zum Spielen für Drinnen und Draußen gibt es Traktoren, Bagger, Eisenbahnen, (Miniatur-)Autos, Tretmobile, Laufräder, Bälle oder sonstige Sportartikel. Zum breiten und bunten Angebot zählen außerdem Spiele und Bücher, Baukästen, Puppen, Teddys und Figuren jeder Art. Nicht zuletzt gehören eine breite Auswahl an schönen DVDs, CDs oder gepflegte Kinderkleidung zum Programm. Anmeldung zum Markt sind ab dem 10. September unter Tel.: 0761 / 2 38 06 möglich.

Samstag, 22. September, 10.00 – 14.00 Uhr, ZO – Zentrum Oberwiehre

Genießen Sie den Sommer
hoch über dem Dreisamtal

auf St. Barbara
Bauerntafel
Schwarzwälder Tapas



Di-Sa 15-22 Uhr · So/Feiert. 12-22 Uhr

Sonnenbergstr. 40 · 79117 FR-Littenweiler

Telefon 0761 / 6 96 70 20

www.bauerntafel-freiburg.de

„Heiß auf Lesen“

Lesecubaktion für die Klassen 5 - 8

Heiß auf Sommer, Sonne, Strand? Heiß auf gute Unterhaltung? Heiß auf Lesen? Zum vierten Mal findet die Lesecubaktion „Heiß auf Lesen“ über die Sommerferien, genauer seit 20. Juli bis Samstag, 15. September, statt. Kinder und Jugendliche können den ganzen Sommer lang mit Büchern auf fantastische Reisen gehen, packende Abenteuer erleben oder verzwickte Rätsel lösen. Alle, die nach den Ferien in die 5. bis 8. Klasse kommen, können sich in der Stadtbibliothek am Münsterplatz, in den Stadtteilbibliotheken oder im Bücherbus anmelden, um sich für die Sommerferien Bücher auszuleihen.

Bitte beachten: Der Bücherbus macht vom 6. August bis 4. September Sommerferien!

Wer mindestens drei Bücher liest und einige Fragen dazu in der Stadtbibliothek beantwortet, erhält eine Urkunde und nimmt an einer Preisverlosung teil. Anmeldekarten gibt es in den Schulen oder Stadtbibliotheken. Die Teilnahme setzt einen Leseausweis der Stadtbibliothek voraus.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind dann zu einer Abschlussveranstaltung am Mittwoch, 19. September, um 19 Uhr in die Stadtbibliothek eingeladen. Dabei wird Charlotte Hofmann ein interaktives Comic-Live-Abenteuer präsentieren bei dem das Publikum die Hauptfiguren wählt, die Kulissen bestimmt und auch wie die Geschichte der Comic-Helden weitergeht. Ob atemberaubender Western- oder spannender Science-Fiction-Comic, Happy-End oder Fortsetzung folgt? Alles ist möglich!

hr.

schwarz
auf weiß
Litho & Druck GmbH

Habsburgerstr. 9 · 79104 Freiburg

Telefon 07 61 51 45 70

Telefax 07 61 55 46 54

Ihr Partner für gutes Hören
in Littenweiler



0761-
590 33 824



klein und
unsichtbar

HöraKustik
Burghard

Sonnenbergstr. 3
79117 Freiburg

Kreativer Sommer 2018

Traumflug und Libellenschlag

Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche
im Freiburger Osten, Littenweiler und Ebnet

PAKT e.V. veranstaltet im Freiburger Osten folgende Ferienfreizeiten für Kinder:

Fantastische Aktionswoche Wasser, Tanz, Film, Schauspiel, Kameraacting in und um die Dreisam.

Für Kinder und Jugendliche von 12-16 Jahren vom 6. - 10. 8. von 10 bis 16 Uhr. Mit dabei ein Kanunachmittag und ein Besuch im Planetarium. Ein spannender Spielfilm (Teil 2) entsteht, der im Kino gezeigt wird. Teil 1 ist auf

www.youtube.com/watch?v=GpyHeEEVAHo zu sehen.

„Dreisamlibellen“ ist ein Jugendfilm über den Verkauf der Dreisam, Freundschaften, Proteste und eine Entführung. Der letzte saubere Fluss in der Welt soll verkauft werden. Freiburg im Jahr 2030. Weltweit sind alle Flüsse verseucht und nun soll die noch saubere Dreisam an einen Investor versteigert werden. Jugendliche setzen sich aktiv gegen den Verkauf ihres Lebensraumes ein. Es kommt zu Protesten und der Sohn des Bürgermeisters wird entführt. Zwei Mädchen schaffen es, die Dreisam zu kaufen, doch wem gehört der Fluss und wo wird bezahlt? Während die Euros ins Wasser fliegen und der Baurechtsantrag für eine Unterführung und weitere Kanalisierung der Dreisam bearbeitet wird, schweigt der Stadtrat. Kinopremiere am 29.9. um 18.30 Uhr

Aktionswoche Planeten (Erde) mit Tanz, Schauspiel, Erlebnispädagogik, Film, für Kinder und Jugendliche von 8 - 14 Jahren vom 20. - 24. 8., jeweils von 10 bis 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag bis 16 Uhr.

Planetenbälle, Erdrutschen, Moonwalks aus Lehmgestalten, Tanz und Schauspiel, Erlebnispädagogik sowie Besuche im Planetarium sind neben Spaß, Kreativität, Freispiel, Baden in der Dreisam, ein Teil der Freizeit. Es soll kreativ experimentiert und entwickelt werden. Szenen werden gefilmt und ein Kurzfilm entsteht, eine Tanzszene wird präsentiert.

„Wir suchen neugierige Kinder und Jugendliche die Mut haben, Neues auszuprobieren, jede Menge spannender Ideen mit bringen oder einfach dabei sind“, so Felicia Jüberman, von PAKT e.V. in Ebnet.

Aktionswoche Luft, Drachen, Tanz, für Kinder von 6 - 11 Jahren vom 27. - 30. August, Montag-Donnerstag 9 - 13 Uhr, Präsentation: Freitag, 31. August, 17 Uhr.

Spiel und Spaß mit Theater und Tanz. „Wir werden wie Libellen fliegen und uns wie Fische im Wasser tummeln, Drachengeschichten erzählen und mit einem goldenen und silbernen Riesendrachen auftreten“, so die Veranstalter von PAKT e.V.

Weitere Infos und Kosten auf www.pakt-ev.de, Anmeldung an kulturprojekte@gmx.de, Ansprechpartnerin ist Felicia Jüberman. Das Projekt „Traumflug und Libellenschlag“ ist vom Kulturrat Freiburg, der Oberlestiftung, Inta-Stiftung und Sparkasse Freiburg gefördert.

red.



Das Jugendorchester des MV Littenweiler bei seinem Auftritt während des Dorfplatzfestes.

Foto: Gisela Heizler-Ries

MV Littenweiler

Neue Kurse ab September

Der Musikverein Littenweiler bietet ab September neue Kurse an:

Musikalische Grundausbildung für Grundschulkinder ab 6 Jahren - montags von 17.00 bis 17.45 Uhr, Kursleitung: Julien Glick. Dieser Kurs wendet sich an Kinder der ersten Klasse, die Interesse und Freude an der Musik haben. Mit musikalischen Spielen, Singen und Instrumentalspiel erleben die Kinder unterschiedliche Bereiche des Musizierens in der Gruppe. Zu den Inhalten gehört selbstverständlich viel Praxis, aber auch eine kleine Einführung in die Musiklehre und das Kennenlernen der fünf großen Instrumentenfamilien. Der Kurs ist auf maximal 8 Teilnehmer begrenzt.

Percussion für Kinder ab 8 Jahren und für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren - donnerstags von 16.15 bis 17.15 Uhr und von 17.15 bis 18.15 Uhr, Kursleitung: Ro Kuijpers. In Gruppen von zehn Teilnehmern werden verschiedene Rhythmen wie z.B. Samba, Mambo, Cha Cha Cha... gelernt. Schwerpunkt ist auch hier das gemeinsame Musizieren, denn es kommt nicht nur darauf an, das eigene Instrument, den eigenen Rhythmus zu beherrschen, sondern auch darauf, die anderen zu hören und mit ihnen zusammen zu spielen. Jeder lernt einen einfachen aber ausdrucksstarken Beat – zusammen ergibt sich dann eine ganze Maschinerie. Vor allem aber geht es um die Freude am gemeinsamen Musizieren!

Auch in den Orchestern sind neue Musikerinnen und Musiker ganz herzlich willkommen.

Das Jugendorchester probt dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr, das Orchester dienstags von 19.45 bis 21.45 Uhr im Bürgersaal in Littenweiler.

Weitere Infos gibt es auf www.musikverein-littenweiler.de.

Bei Fragen zu Teilnahme und Anmeldung wenden Sie sich bitte per Mail an die 1. Vorsitzende, Luitgard Heitzler, E-Mail: info@musikverein-littenweiler.de

red.

www.littenweiler-dorfblatt.de

Bitte vormerken

Smartphone und PC-Sprechstunde

Zu Fragen oder Problemen bei der Nutzung von Smartphone oder PC mit Peter Armbruster. Bitte eigenes Smartphone/Laptop mitbringen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 2108-550

Mittwoch, 8. und 22. August sowie 12. und 26. September, jeweils um 9.30 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10

Filmgespräch zum Freiburg-Film, Teil 1

In einem BZ-Projekt entstand der zweiteilige Freiburg-Film mit privaten Aufnahmen von Lesern. Der Film zeigt Heimatgeschichte, wie sie nicht in Geschichtsbüchern zu finden ist und schildert persönliche Alltagserlebnisse, die von Zeitzeugen erläutert werden. Der erste Teil des Filmes zeigt Bilder aus den Jahren 1932 bis 1964, u.a. von der Freiburger Zeitung, Anfängen des Skisports im Schwarzwald, der Freiburger Münsterwurst und dem Schauinsland-Rennen. An diesem Filmnachmittag werden Ausschnitte aus dem Freiburg Film, Teil 1, gezeigt. Außerdem werden Edeltraud Hoch und Werner Krauter, die bei diesem Film mitgewirkt haben, anwesend sein und von ihren persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen berichten. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 8. August, 15.00 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Vortragsraum, Weismannstraße 3.

Wild- und Heilkräuterseminar am Kunzenhof

Die Teilnehmer können viele verschiedene Kräuter kennenlernen und auch zubereiten sowie Spannendes über Wirkung und Heilkräfte unsere heimischen Pflanzen erfahren. Der Tradition des Tages (Maria Himmelfahrt) verpflichtet, wird auch ein Kräuterbusch für zu Hause gebunden. Die Teilnahme kostet 45.-€, Anmeldung per Mail an post@kunzenhof.de oder Tel.: 6 37 26. **Mittwoch, 15. August, 14.00 – 18.30 Uhr, Lernort Kunzenhof, Littenweilerstr. 25a.**

Mitmachttag am Kunzenhof

Es gibt reichlich Gelegenheit, sich nach Herzenslust in die Arbeit zu stürzen. Groß und Klein sind eingeladen, sich je nach Fähigkeiten und Vorlieben an den anstehenden Arbeiten rund um Haus, Hof und Tiere zu beteiligen. Für das anschließende Buffet am Lagerfeuer ab 17.00 Uhr bitte einen vegetarischen Beitrag mitbringen. Kurze Anmeldung bitte an Tel.: 6 37 26 oder per Mail an post@kunzenhof.de

Samstag, 18. August und Samstag, 8. September, je ab 14.00 Uhr, Lernort Kunzenhof, Littenweilerstr. 25a.

Sommerlicher Oldie-Lieder- und Kaffeenachmittag

Dietmar Bußhardt spielt auf dem Klavier Lieder der 50-er bis 70-er Jahre und lädt herzlich zum Mitsingen und Zuhören ein. Beginn ist um 15 Uhr mit Getränken und sommerlichem Kuchen, ab 16 Uhr geht es weiter mit Musik. Eintritt frei.

Freitag, 24. August, 15.00 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10

Bildervortrag: Eine Reise nach Persien

In kurzen Berichten über den heutigen Iran wird das Land mit bunten professionellen Fotos von Dr. Bahman Namini präsentiert. Die Bilderreise möchte einige bekannte Sehenswürdigkeiten, aber überwiegend interessante und anregende Seiten vom Alltag der Menschen, die den Touristen verborgen bleiben, zeigen. Der Eintritt ist frei, Spende willkommen.

Freitag, 31. August, 16.00 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10.

Fotoinformationen

Mit seinen Fotoinformationen gibt Hans-Jürgen Strütt Hilfestellung für das Erstellen von schönen Fotos und bespricht unter anderem die Themen Kamera, Objektive, Blende, Belichtungszeit, Kameraeinstellungen. Bitte Kamera mitbringen. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 2108 - 550

Mi., 5. September, 9.30 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10

Kino am Kunzenhof: „Terra Preta – Das schwarze Gold des Amazonas“

Noch heute ist die „Terra Preta“, der schwarze Boden der verschwundenen Indianer-Reiche einer der fruchtbarsten Böden der Erde. Der Film nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise der Entdeckung des Geheimnisses um das verschwundene Wissen aus alten Zeiten. Der Eintritt ist frei, Spende erbeten.

Mittwoch, 5. September, 19.30 Uhr, Lernort Kunzenhof, Littenweilerstr. 25a.

Lesung mit Berthold Korner

„Katzen eigenwillige Kameraden im Pelz“

Überall auf der Welt, wickeln Katzen die Menschen um ihre Pfoten. Bekannte Autorinnen und Autoren schildern charmante und amüsante, skurrile und unglaubliche Begebenheiten aus dem Leben dieser eigenwilligen Kameraden im Pelz. Bertold Korner liest aus diesen Werken. Der Eintritt ist frei.

Freitag, 7. September, 16.00 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10.

Vortrag: Perlen im Atlantik für Pflanzenfreunde und Wanderer – die Azoreninseln Pico, Faial und Sao Jorge

Pia Knappe zeigt in ihrem Bildvortrag nebelfeuchte Lorbeerwälder sowie andere charakteristische Pflanzen der Azoren und führt über fruchtbare schmale Küstenstreifen

WARUM WIR? – FÜR SIE?

=) Das wissen wir auch nicht.
Was wir aber sicher wissen: Es ist wie Vieles im Leben:

es muss eben passen.
Sie testen – Wir „tasten“ uns ran

Alles rund ums Schreiben

→ **schreibbüro**
MUSELEWSKI

Kontakt: sigrid@muselewski.de • muselewski.de • 07 61 • 137 17 27

bis hinauf zum Gipfel des 2351m hohen Vulkans Pico. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.

Mittwoch, 12. September, 15.30 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Vortragsraum, Weismannstr. 3

Infoveranstaltung Sehbehindertenverein Südbaden e.V.

Der Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V. informiert über Sehbehinderungen im Alter und über Sehhilfen zur Erleichterung des täglichen Lebens. Sehen Sie so schlecht, dass Sie trotz Brille keine Zeitung mehr lesen können? Bereitet es Ihnen Schwierigkeiten, z.B. Ihre Fingernägel selbst zu schneiden oder die Uhr abzulesen? Dann besuchen Sie diese Veranstaltung. Neben dem Vortrag bleibt noch genügend Zeit für persönlichen Fragen. Eintritt frei, Spende willkommen.

Freitag, 14. September, 16.00 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10.

Interkulturelles Trommel Café im Haus 197

Die Drum Family lädt erstmals in das Haus 197 zu einem interkulturellen Trommel Café ein. Ein offener Treffpunkt für Menschen aus allen Kulturen, für Jung und Alt, Geflüchtete, Migrant/innen und Einheimische, die Lust am gemeinsamen Trommeln, Singen und Tanzen haben. Erfahrene Spieler/innen sind ebenso willkommen wie Ungeübte. Einige Trommeln und Kleinperkussion stehen bereit, eigene Instrumente können aber gern mitgebracht werden. Der Nachmittag gestaltet sich spontan aus den Ideen und der Spielfreude der Gäste. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sowie Beiträge für das Buffet in Form von süßem oder salzigem Fingerfood sind willkommen! Ausführliche Infos über das rhythmische Integrations-Projekt Drum Family bei Ulrike Fahlbusch unter Tel.: 0761/89 78 388 und auf www.lebnetz.de

Samstag, 15. September, 15.00 – 18.00 Uhr, Haus 197, Schwarzwaldstraße 197.

„Légère“-Boule-Turnier auf dem Generationenspielplatz

Das „Légère“-Boule-Turnier wird vom Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee und von der Heiligeistpitalstiftung zusammen mit den Partnern Freiburger Turnerschaft 1844 e.V. und Bad Dürheimer. Zuschauer sind herzlich willkommen, Sitzplätze stehen zur Verfügung und in der Cafeteria Laubenhof wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Sonntag, 16. September, 14.00 – 18.00 Uhr, Generationenspielplatz Laubenhof, Weismannstr. 3

Konzert für Liebhaber klassischer Musik

Für ein klassisches Konzert reist der Pianist Nicolas de Reynold aus der Schweiz an. Dabei werden sowohl bekannte klassische Melodien, u.a. von Beethoven, als auch eigene Kompositionen mit Volksmelodien zu hören sein. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.

Mittwoch, 19. September, 15.00 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3

Benefizkonzert für ZONTA „Blech für einen guten Zweck“

Das erfrischend vielseitige elsässische Brass-Ensemble L'Octuor de Cuivres d'Alsace, bestehend aus acht Profi-Blechbläsern, spielt europäische Werke der Renaissance bis zur Gegenwart, unter ihnen die Komponisten Gabrieli, Purcell, Locke, Grieg, Scheidt, Beethoven, Bach sowie Delureu. Ein europäischer Blumenstrauß an Melodien. Karten zum Preis von 15.- Euro sind in der Buchhandlung Hall in Littenweiler, bei allen Reservix-

**Andalusien in Freiburg:
la playa.** Original spanische Spezialitäten!

Di – So ab 17.00 Uhr
Schwarzwaldstraße 195 | 79117 Freiburg
Reservierung unter 07 61 / 76 60 27 66
oder info@laplaya-freiburg.de
www.laplaya-freiburg.de

la playa
Tapas & Co.

Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich. Einlass ab 16.30 Uhr. Der Reinerlös kommt dem Projekt Altersarmut und Frauen in Freiburg des ZONTA Club Freiburg zugute.

Sonntag, 23. September, 17.00 Uhr, Kath. Kirche St. Barbara, Sudetenstr. 20, Littenweiler

Ökumenischer Wortgottesdienst mit Barbara Kamke

Freitag, 28. September, 16.00 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10.

Dem Himmel nah kommen

Orte des Glaubens im Freiburger Osten neu entdecken

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, sich zu unterbrechen und sich inspirieren zu lassen „Vom umfassenden Frieden im Raum der Versöhnung“. Es wird Zeit sein, sich über die erlebten Eindrücke und Erfahrungen miteinander auszutauschen; Informationen und Anregungen dazu vermittelt Ursula Prinz-Hensing (Kappel) und Bernd Ebbmeyer (Ebnet).

Samstag, 29. September, 17 Uhr, in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, Kappel, Peterhof 6.

Redaktionsschluss 15. September 2018

Impressum:

's Littenweiler Dorfblatt

Lindenmattenstr. 7, 79117 Freiburg-Littenweiler

Tel.: 0761 / 6 77 30 · Fax: 0761 / 6 77 30

E-Mail: info@littenweiler-dorfblatt.de

www.littenweiler-dorfblatt.de

Geschäftsführung, Redaktion & Inserate:

Gisela Heizler-Ries (hr) · Tel./Fax: 0761 / 6 77 30

E-Mail: info@littenweiler-dorfblatt.de

Journalistische Mitarbeit:

Beate Kierey (bat) · Tel.: 0761 / 69 66 417

E-Mail: info@pressebuero-mwk.de

Dr. Anja Lusch (alu) · Tel.: 0761 / 6 66 67

E-Mail: info@anja-lusch.de

Auflage: 5.000 Exemplare

Erscheinung: 6 Ausgaben pro Jahr

Gesamtherstellung:

schwarz auf weiss Litho und Druck GmbH,
Habsburgerstr. 9 · 79104 Freiburg,

Tel.: 0761 / 51 45 70 · Fax: 0761 / 55 46 54

PIZZA täglich von 11-23 Uhr

Boxx®

www.pizza-boxx.de

BEN & JERRY'S
All Natural
VERMONT'S FINEST

Margherita (26cm) + Softdrink	5,10
Pizza Jam (Schinken/Champ.) + Softdrink (0,33l)	6,70
Pizza Sam (Salami/Champ.) + Softdrink (0,33l)	6,70
Spaghetti Napoli + Softdrink (0,33l)	7,90

Preise gültig für Selbstabholer oder Restaurantgäste!

Littenweiler ☎ **69 69 666** Lindenmattenstr. 3

TechniSat Premium Partner

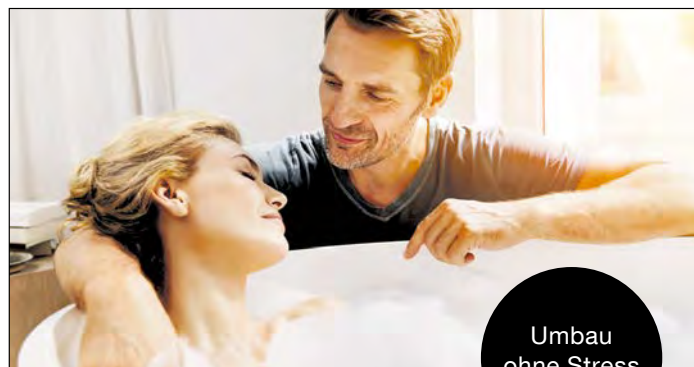
■ TV ■ SAT ■ Telefon/Internet ■ Kundendienst ■ Reparaturen

Ihr Meisterbetrieb seit über 20 Jahren. Lorettostraße 8
Kommen Sie in unser Fachgeschäft und erleben Sie wie einfach neue Technik sein kann! 79100 Freiburg
Individuelle Beratung bei Neukauf oder Erweiterung Ihrer TV & Radio-Welt. Tel.: 07 61/7 35 66
Fax: 07 61/7 91 01 03

Klaus Müller

www.firma-klaus-mueller.de
E-Mail: sat.mueller@versanet.de

Müller



Umbau
ohne Stress

Wohnräume zum Wohlfühlen.

Von der kompletten Haus- und Wohnungssanierung über die kreative Bad-, Küchen- und Raumgestaltung bis zum platzgewinnenden Dachboden- und Kellerausbau.

Aus einer Hand – garantiert zuverlässig und stressfrei!

Lassen

T (0761) 45 90 30
www.renovieren-freiburg.de

energie
experte

bad & heizung

CARSTEN
MITTLER
Bad • Heizung



Fa. Stoll GmbH, Nachf. C. Mittler
Meisterbetrieb für Heizung & Bad
Kundendienst

Tel.: 0761 63004
e-mail: Mittlerheizung@t-online.de
www.Mittlerheizung-freiburg.de

